

NORDKIRCHEN-

Mitteilungen

November 2016



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Dezember 2016324

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

| | |
|---|-----|
| PTI | 327 |
| Christian-Jensen-Kolleg | 331 |
| Referat für Gottesdienst im Kirchenamt der EKD | 332 |
| CVJM Brückenschlag Nord-Ost..... | 334 |
| Evangelische Familienbildung Eppendorf..... | 334 |
| Hermann-Ehlers-Akademie | 337 |
| Gemeindekolleg VELKD | 338 |
| IBAF – Qualifizierungszentrum | 339 |
| Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt KDA..... | 342 |
| VELKD Theologisches Studienseminar..... | 348 |
| Zusatzausbildung Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung | 357 |
| Haus der Stille Weitenhagen | 361 |
| PTI Fortbildungen Bereich Konfirmandinnen/-en und Jugendliche 2017..... | 362 |

III. VERSCHIEDENES

IV. ANLAGEN

I. Mitteilungen

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Dezember 2016

Kollekte der VELKD und UEK am 4. Dezember (2. Advent)

Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der Lutherischen Gemeinschaft im Südlichen Afrika (LUCSA)

Im südlichen Afrika ist das Leben vieler Menschen von Armut, Gewalt und Krankheiten wie HIV/AIDS, Malaria und Tuberkulose geprägt. Die Kirchen versuchen, denen zu helfen, die unter diesen Umständen am meisten leiden: Sie nehmen behinderte Kinder in kirchliche Kindergärten auf; sie versorgen AIDS-Waisen; sie treten für die Rechte von HIV/AIDS-Infizierten und ihre medizinische und häusliche Versorgung ein. Ähnlich wie in Deutschland bestehen in Südafrika starke Vorbehalte gegenüber Fremden. Um diese Vorurteile abzubauen, veranstalten die Kirchen Workshops und setzen sich für eine offene Willkommenskultur ein. Solche und vergleichbare Projekte werden finanziert aus dem Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der lutherischen Kirchen im südlichen Afrika, für den wir heute Ihre Kollekte erbitten.

Projekt der UEK

Große Kirchen mit ihren weithin sichtbaren Türmen prägen seit jeher das Stadtbild der deutschen Städte. Der Aufwand, solche Kirchen zu erhalten und zu sanieren ist entsprechend hoch. Ihre Eigentümer sind die Kirchengemeinden. Die heute oft kleiner werdenden Gemeinden könnten ohne finanzielle Zuschüsse ihre Kirchen nicht unterhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) unterstützt Kirchengemeinden dabei, ihre Kirchen zu retten. Eine Förderung durch die Stiftung KiBa zieht weitere Fördermittel oft in vielfacher Höhe nach sich. Auch das Gemeindeleben verändert sich durch die große gemeinsame Aufgabe und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde selbst hinaus reichen. Damit wird auch Ihre Kollekte, die ohne Abzug für Fördermaßnahmen verwendet wird, vielfach wirksam. Kirchen sind mehr als ein Denkmal!

**Bei dieser Kollekte sind beide Kollektenzwecke abzukündigen.
Es kann keine Auswahl getroffen werden.**

Kollekte der Sprengel am 11. Dezember 2016 (3. Advent)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Die Bahnhofsmissionen sind gerade im Zuge immer knapper werdender Mittel bei Staat und Kirchen besonders auf Spenden und Kollekten angewiesen, um auch in Zukunft Ihre gesellschaftlich wichtige kirchlich-diakonische Arbeit leisten zu können. Seit fast 120 Jahren nehmen die Bahnhofsmissionen in Hamburg und Lübeck als „Kirche am Bahnhof“ gesellschaftliche Veränderungen und neue, akute Notlagen

wahr von Menschen und reagieren unbürokratisch darauf. Sie sind Anlaufstelle für Personen in schwierigsten persönlichen und materiellen Lebenslagen. Gäste und Reisende finden Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen oder bei einer Erstberatung und Vermittlung in das Hilfesystem.

Sprengel Schleswig und Holstein

Projekt a) Bahnhofsmissionen in Schleswig-Holstein

Etwa 120 ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass an zehn Bahnhöfen in Schleswig-Holstein die Menschlichkeit „zum Zuge“ kommt. Sie sind ansprechbar für große und kleine Anliegen, bieten Ruhe- und Aufenthaltsräume, Ein- Aus- und Umsteigehilfe, helfen in Notlagen und vermitteln zu Beratungs- und Fachstellen vor Ort. Die „Bahnhofsmission Mobil“ bietet kostenlose Begleitung bei Fahrten im Nahverkehr in Schleswig-Holstein für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Für die Bewältigung dieser vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben erhalten die Ehrenamtlichen Unterstützung durch gezielte Aus- und Fortbildung und eine fachkundige Begleitung in ihrer Tätigkeit. Dies kann aber nur mit Hilfe von Kollekten ermöglicht und gefördert werden.

Deshalb bitten wir die Kirchengemeinden um Unterstützung dieser Arbeit.

Projekt b) Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche

Das Familienprojekt „Tanksäule statt Suchtkeule“ bietet suchtbelasteten Familien individuelles Coaching und ein gemeinsames Wochenendseminar, um die meist aus dem Gefüge geratene Familienstruktur zu stabilisieren und die Familienmitglieder zu stärken.

Im Eingang coaching werden die Lebenswelten und „Seelentankstellen“ identifiziert. Auf dem Seminar erarbeiten die Familien positive Seelentankstellen, eigene Zapfsäulen und einen „Reservekanister“. Dies geschieht durch Fachimpulse, erlebnispädagogische Methoden und Gruppenarbeiten. Das Anschlusscoaching dient der Nachhaltigkeit.

Das Blaue Kreuz bittet Sie zur Durchführung dieses Angebotes und damit zur Stärkung der suchtbelasteten Familien herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung in Form einer Spende!

Die Kollekte soll zu gleichen Teilen aufgeteilt werden. Es kann keine Auswahl getroffen werden.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Beratungsstellen des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern

Der Weg in die nächstgelegene Beratungsstelle der Diakonie ist nicht weit. Hier finden Ratsuchende einen Schutzraum, fachliche Begleitung und Beratung in schwierigen Zeiten, um komplexe Lebenslagen „zu sortieren“ und zu klären. Zunehmend suchen auch Flüchtlinge und Migranten Rat und Hilfe. Ein Problem ist dabei die sprachliche Verständigung. Sprachmittler helfen hier weiter.

Leider können nicht in allen Fällen die Kosten für die Sprachmittler übernommen werden. Daher bittet die Diakonie in Mecklenburg-Vorpommern mit dieser Sprengelkollekte um Unterstützung. Das kann in der Schwangerenberatung ebenso sein wie in der Allgemeinen Sozialen Beratung oder der Migrationsberatung.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

Kollekte der Landeskirche am 24. Dezember (Heiliger Abend)**Brot für die Welt**

Die Kollekte an Heiligabend ist für Brot für die Welt bestimmt. Mit Brot für die Welt setzt sich die Evangelische Kirche in 1.400 Projekten weltweit dafür ein, dass alle Menschen satt werden und eine Zukunft haben. verteilen

Weltweit wird genügend Nahrung produziert. Trotzdem gibt es immer wieder Hungerkatastrophen. Brot für die Welt unterstützt Kleinbauern in Afrika, Asien und Lateinamerika dabei, sich und ihre Familien selber zu versorgen und setzt sich für gerechte Verteilung und faire Bedingungen im Welthandel ein.

Schenken Sie heute mit Ihrer Kollekte Hoffnung und Zukunft für die Ärmsten in der Welt. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Kollekte der Landeskirche am 31. Dezember (Altjahrsabend)

Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft bittet die Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland um eine Kollekte, damit Christen in Kuba eine Bibel erhalten. Die Kirchen haben großen Zulauf, besonders von jungen Menschen. Gerade sie suchen in Gottes Wort Trost und Geborgenheit angesichts einer unsicheren Zukunft. Doch den Kirchen in Kuba fehlt es an Bibeln, denn Bibeln dürfen in Kuba bis heute nicht hergestellt oder in Buchläden verkauft werden – eine Vorgabe der staatlichen Religionsbehörde. Nur in Zusammenarbeit mit der Bibelkommission in Kuba dürfen kostenfreie Bibeln aus dem Ausland eingeführt und an die Kirchen und ihre Mitglieder verteilt werden. Gottesdienste mit mehreren hundert Besuchern sind in Kuba keine Seltenheit, so dass viele junge Christen auf ihre erste eigene Bibel warten.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfänger weiter geleitet.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de.

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts Kiel

Datum: 02.11.2016

Arbeiten mit dem Reformationskoffer

Ein Inspirationsnachmittag für die Arbeit mit Grundschulern

Wir werden uns mit den unterrichtlichen Möglichkeiten des Grundschul-„Lutherkoffers“ (4. Schuljahr) des PTI auseinandersetzen. Daneben ist ein ganzheitlich-sinnorientierter Zugang zur Lutherrose zum Thema Reformation für die Klassenstufe 1-2 vorgesehen. Ebenfalls ist ein Austausch über Ideen zu einer schulischen „Reformationsfeier“ geplant.

Leitung: Pn. Wiebke Drömann (KGM Rödemis)

Referent_innen: Pn. Wiebke Drömann, Norbert Koch

Zielgruppe: Grundschulen und Förderzentren

IQSH-Nr.: REV0762

Ort: Kirchengemeinde Husum Rödemis, Albert-Schweitzer-Haus, Alter Kirchenweg 2 (Eingang: Friedrichstraße 27), 25813 Husum

Zeit: 15.00-17.00 Uhr

Anmeldung: bis 13.10.2016 über roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Datum: 04. - 05.11.2016

Religionspädagogischer Arbeitskreis für Sonderschullehrkräfte

Luther und die Reformation mit allen Sinnen erleben; Deutsche Rock-Pop-Musik und ihre religiösen Inhalte

Tag 1: Luther und die Reformation mit allen Sinnen erleben

Martin Luther - ein Mensch mit großen Fähigkeiten, Mut und großen Ängsten? Wir werden gemeinsam nach den Chancen eines „ganzheitlich“ orientierten Zugangs zu den Lebens-Fragen Luthers und seiner Zeit suchen und dabei auch konkrete unterrichtliche Möglichkeiten erproben.

Tag 2: Deutsche Rock-Pop-Musik und ihre religiösen Inhalte

Was sind religiöse Themen/Inhalte? Dann wird deutschsprachige Rock-Pop-Musik exemplarisch auf ihren theologisch/religiösen Inhalt durchleuchtet. Wie können die Erkenntnisse für den Unterricht genutzt werden?

Leitung: Annett Ohlhoff (Schule am Noor),

Referent_innen: Norbert Koch (PTI)(Tag 1), Stefan Finke (Tag 2)

Zielgruppe: Förderzentren

IQSH-Nr.: SOP0910

Ort: Förderzentrum Schleswig-Kropp, Flensburger Straße 120, 24837 Schleswig

Zeit: 04.11.2016, 14.30 Uhr – 05.11.2016, 12.30 Uhr
Kosten: Der Kostenbeitrag von ca. 30 Euro wird vor Ort eingesammelt. Tag 1 oder 2 können auch einzeln gebucht werden.
Anmeldung: bis 28.10.2016 über www.secure-lernnetz.de/formix

Datum: 10. - 11.11.2016

Nachtigall und Dolmetscher oder wie Luther es zu sagen wusste

Ungewohnte Zugänge zu Luther für den Religionsunterricht

Luthers Erfahrungen, seine Erkenntnisse und Theologie als Antworten auf grundlegende Fragen des Menschen, seine Bemühungen um eine Übersetzung für jeden in Ton und Wort - all das wird uns beschäftigen. Wir wollen während der Tagung nach eigenen Zugängen zur Thematik suchen und zugleich die unterrichtlichen Möglichkeiten in den Blick nehmen mit Hilfe von musikalischen, theologischen und religionspädagogischen Elementen.

Ebenfalls stehen Unterrichtsbesuche auf dem Programm.

Leitung: Dr. Gudrun Philipp (BEL), Norbert Koch (PTI)
Referent_innen: Karin Emersleben (Nordkirche), Ronald Balg (Stimmbildner)

In Kooperation mit: Bund Ev. Lehrerinnen und Lehrer in Schleswig-Holstein

Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen

IQSH-Nr.: REV0763

Ort: Martinshaus, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Zeit: 10.11.2016, 15.00 Uhr - 11.11.2016, 17.00 Uhr

Kosten: EZ 40,00 €, DZ 30,00 € (nur bei Angabe des Zimmerpartners)

Anmeldung: bis 27.09.2016 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Datum: 10. - 12.11.2016

Auf den Spuren des (eigenen) konfessionellen Selbstverständnisses in Geschichte und Gegenwart

Fortbildungstagung für Religionslehrer_innen an BBS

Auf den Spuren des konfessionellen Selbstverständnisses in Geschichte und Gegenwart werden historische Ereignisse der Reformation in SH thematisiert und eigene Zugänge bibliologisch vertieft. Beim Besuch einer röm.-kath., ev.-luth. und reformierten Kirche in Lübeck wird das Zusammenspiel von Kirchenbau, Gottesdienst und konfessionell gebildeter Tradition in kirchenpädagogischer Weise erkundet. Zu den verschiedenen Aspekten des Themas werden auch Materialien für die Unterrichtspraxis vorgestellt.

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI), Peter Gregersen (Landesseminar für berufliche Bildung), Walter Lorenz (FAG)

Referent_innen: Dr. Joachim Stüben (Nordkirchenbibliothek), Stephan Pohl-Patalong (Bibliolog-Trainer), Sieglinde Kelm, Inge Hansen, Karen Rösner (RBZ1 Kiel), Peter Gregersen (Landesseminar für Berufliche Bildung), Walter Lorenz (Vorsitzender der FAG)

In Kooperation mit: FAG, Landesseminar für berufliche Bildung

Zielgruppe: Berufsbildende Schulen
IQSH-Nr.: BRE0007
Ort: Theodor-Schwartz-Haus, Wedenberg 2 - 4, 23570 Travemünde-Brodten
Zeit: 10.11.2016, 9.30 Uhr - 12.11.2016, 13.30 Uhr
Kosten: EZ 100 €, DZ 80 € (nur bei Angabe des Zimmerpartners)
Anmeldung: bis 14.09.2016 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Datum: 17.11.2016

„Über den Wolken...“ der Religionspädagogische Tag zur verantworteten Freiheit in dieser Welt

16. Religionspädagogischer Tag Flensburg

Freiheit – ein Thema für Reflexionen aller Art.

Das Nachdenken über die Möglichkeiten eines Lebens in verantworteter Freiheit ist u.a. Ausgangspunkt der Ethik. Der religiöse Blick auf das Ganze lässt fragen: Ist es der Mensch, der die Freiheit – für sich und für andere – hervorbringt? Was macht uns eigentlich frei - wovon und wozu? Und was könnte uns frei(er) machen? Spielen z.B. die Erkenntnisse Martin Luthers hier eine Rolle für uns? Vortrag und Workshops wollen u.a. diesen Fragen nachgehen.

Ansprechpartner im PTI: Norbert Koch

Referent_in: N.N.

In Kooperation mit: IQSH, Universität Flensburg, Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, Schulämter Flensburg und Schleswig-Flensburg

Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen

IQSH-Nr.: REV0765

Ort: Gemeindehaus St. Jürgen, Jürgensgaarder Str. 1, 24943 Flensburg

Zeit: 10.00 Uhr – 16.30 Uhr

Anmeldung: bis 10.11.2016 über die Homepage www.Kirchenkreis-schleswig-flensburg.de; nur unter Angabe des Erst- und Zweitwunsches für die Workshops am Vor- und Nachmittag

Datum: 22.11.2016

Fachkonferenz Religion in der Grundschule

Werte-Orientierung als Thema der Schule

In unseren Schulen treffen unterschiedliche weltanschaulich und religiös geprägte Wertevorstellungen aufeinander, die im Alltag berücksichtigt werden wollen. Religionen tradieren u.a. eine Orientierung an grundlegenden Werten und Weisungen für das Leben der Einzelnen und der Gemeinschaft. Gibt es auch übergreifende Vorstellungen? Kann die so genannte „Goldene Regel“ hier eine Hilfe sein? Hätte sie Konsequenzen für unser Handeln? Eine praxisorientierte Suche nach Antworten.

Leitung: Elsbeth Glindemann (Brokstedt)
Referent_innen: Norbert Koch (PTI)
Zielgruppe: Grundschule
IQSH-Nr.: REV0774
Ort: Grundschule Hennstedt-Aukrug, Ziegeleiweg 15, 24613 Aukrug
Zeit: 14.00-16.30 Uhr
Anmeldung: bis 15.11.2016 bei Frau Glindemann, Tel.: 04324/88655 oder per Email an grundschule.brokstedt@schulesh.de

Datum: 23.11.2016

Kollegiale Unterrichtsreflexion: Das KUR-Projekt

Vertrauensvolle Teamarbeit fördern durch gemeinsame Reflexion

Lebendig stellt ein Referent das von ihm mit entwickelte, erfolgreiche KUR-Projekt vor.

KUR geht davon aus, dass Lehrkräfte und ihr Unterricht sich am besten weiterentwickeln, wenn sie mit- und voneinander lernen. Dazu besuchen diese sich gegenseitig und beraten sich – ausgehend von einem persönlichen Anliegen - zu ihrem Unterricht. Neben Informationen zu dem Vorhaben geht es auch darum, gemeinsam zu erarbeiten, wie das Projekt erfolgreich in der eigenen Schule eingeführt werden kann.

Leitung: Carmen Bohnsack
Referent: Eckhard Spethmann (Agentur für Schulberatung, LI Hamburg)
In Kooperation mit: Li, Schulstiftung der Nordkirche
Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen, Ev. Schule
Die Veranstaltung richtet sich besonders an Schulleitungsmitglieder. Diese sollten möglichst mit interessierten Kolleg_innen gemeinsam teilnehmen.
Ort: Michaelwerk INSA 39, Dierkower Damm 39, 18146 Rostock-Dierkow
Zeit: 14.00 -18.00 Uhr
Kosten: 5 €
Anmeldung: bis 11.11.2016 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

Yoga & Malerei - Mit Bewegung und Ruhe, mit Farbe und Wasser zur Entspannung

5-Tage-Workshop

So., 20.11.2016, 14.00 Uhr bis Fr., 25.11.2016, 10.00 Uhr

Yoga ist Bewegung, Ruhe und Innehalten. Das Ziel ist Gesundheit und Harmonie durch Körper-, Atem- und Entspannungsübungen. Ergänzt werden sie durch die wohltuende Wirkung der Aquarellmalerei. Locker den Pinsel zu führen mit Farbe und Wasser auf speziellem Papier, sich in Farbverläufe, Lasurschichten und Trockenränder zu versenken, lässt Sie auf eine ganz eigene Weise entspannen.

Leitung: Daniela Lafrentz, Entspannungstherapeutin; Max Höppner, Aquarellmaler und Dipl.-Designer

Anmeldung: 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten: pro Person inkl. Doppelzimmer für 5 Übernachtungen mit Verpflegung 469 €

„Jahreswechsel mit Ruhe und Genuss“

Do., 29.12.2016 bis Di., 03.01.2017

Den Jahresausklang im Land der Horizonte an der Nordseeküste im UNESCO Weltnaturerbe sowie die ersten Tage des neuen Jahres in Ruhe mit Genuss erleben. Geborgenheit in unseren Gästehäusern, kulturelle Veranstaltungen sowie Traditionen Nordfrieslands kennenlernen – einfach wohlfühlen und entspannen nur bei uns!

Unsere Leistungen in diesem Arrangement:

- traditionelles Futjes-Essen mit „geistvollen“ Getränkespezialitäten an einem Nachmittag,
- besinnliche Momente in der Altjahresandacht,
- Silvestermenü mit kleinem Programm,
- gemeinsame Filmvorführung als Abendprogramm,
- Kreativwerkstatt und plattdeutsch für alle,
- Teilnahme an einer Lesung mit Konzert im Christian Jensen Kollegs,
- ein interessanter Ausflug nach Dänemark

Dieses Arrangement ist gültig von Donnerstag, 29.12.2016 (Anreise) bis Dienstag, 03.01.2017 (Abreise) nach Verfügbarkeit zum Preis von 410 € pro Person im Doppelzimmer inklusive der aufgeführten Leistungen. Eine Belegung im Einzelzimmer und Verlängerung ist gegen einen Aufpreis auf Anfrage möglich sowie Ermäßigungen für Kinder und Gästegruppen. Eine vorherige Anmeldung und 50%ige Anzahlung bis zum 10. Dezember ist erforderlich.

Leitung: Stefan Schütt

Anmeldung: 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

**Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum, Weitere Informationen: Tel.: 04671/9112-0
info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de**

ADVENT**23. Interdisziplinäres ökumenisches Seminar zum Kirchenlied**

13. –17. März 2017, Kloster Kirchberg / Sulz am Neckar

Das Wort „Advent“, bekannt und fremd zugleich, steht heute im allgemeinen Bewusstsein – ob kirchlich oder unkirchlich geprägt – weithin für die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Aber dieses Wort, das mit Ankunft, Ankommen, Kommen, Zukunft zu tun hat, gehört ins Zentrum und zur Eigenart der biblischen Botschaft und des aus ihr entspringenden und sich auf sie berufenden Glaubens. Hier begegnet ein Gott „der kommt“. Hier begegnet Jesus, der zwar von sich sagt: „Ich bin gekommen ...“, dessen letzte Ansage am Ende unserer Bibel aber lautet: „Ja, ich komme bald“. Ihr folgt die bestätigende Bitte: „Amen, ja komm, Herr Jesu!“

Und sind nicht unsere Pfingstlieder erfüllt von dem Ruf: „Komm, Heiliger Geist“?

Wer so gerufen wird, dessen Ankunft wird erhofft und ersehnt.

Vielfältig sind die Facetten des Advent. Vielfältig sind gerade bei diesem Thema jene Horizonte von Zeit und Existenz, die sich in unseren Liedern eröffnen. Was am Ende bleibt: „Vielleicht kommt Er auch heut vorbei ...“

Die Interdisziplinäre Arbeit des Seminars geschieht vor ökumenischem Horizont und ist, wie auf den bisherigen Seminaren, bestimmt durch den Dreiklang von Wissenschaft, gemeinsamem Singen und gottesdienstlicher Feier.

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Frank Crüsemann

Prof. em. für Altes Testament an der
Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel
Komponist, Gullabo (Schweden)

KMD Prof. Hans Darmstadt

Katholische Fakultät im Fachbereich
Theologie der Universität Mainz

Prof. Dr. Ansgar Franz

Evangelische Fakultät im Fachbereich
Theologie der Universität Mainz

Kantorin Prof. Dr. h.c. Christa Reich

Literaturwissenschaftlerin und Publizistin,
Pulheim

Dr. Gabriele von Siegroth-Nellessen

Theologe und Hymnologe, Hombrechtikon
(Schweiz)

Dr. Meinrad Walter

Theologe und Musikwissenschaftler,
Hochschule für Musik, Freiburg i.Br.

Prof. Dr. Alexander Zerfaß

Prof. für Liturgiewissenschaft und
Sakramententheologie an der Universität
Salzburg

Koordination des Tagungsablaufs

Dorothea Monninger Kirchenamt der EKD, Hannover

Prof. Dr. h.c. Christa Reich

Themen und Inhalte des Seminars

Unser Gott kommt – und ist gegenwärtig (Crüsemann) *** „Wecke deine Macht und komm“ – Advent im Weihnachtshymnus des Ambrosius von Mailand (Zerfaß) *** Von

Ambrosius über Luther zu Bach – J. S. Bachs Weimarer Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ (BWV 61) (Walter) *** „Nah sind wir, Herr“ (Paul Celan) – Von der Sehnsucht nach Ankunft in literarischen Texten (v. Siegroth-Nellessen) *** Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird – Einführung in die Motette Der 126. Psalm von Hans Darmstadt (Darmstadt) *** Hans von Lehdorffs Lied „Komm in unsre stolze Welt“ (Stefan) *** Maranatha (Franz) *** „Vielleicht kommt er auch heut vorbei“ (Reich) *** Gemeinsames Singen * Singstunde (Reich)

Es besteht Gelegenheit zur Teilnahme an den Stundengebeten des Berneuchener Hauses.

Zeit: Anreise am Montag, 13. März 2017 bis 14 Uhr.
Die Zimmer sind ab 13 Uhr bezugsfertig.
Ende am Freitag, 17. März 2017 nach dem Frühstück

Ort: Berneuchener Haus Kloster Kirchberg,
72172 Sulz / Neckar; Tel.: 07454 / 8830

Kosten: Die Zimmer bieten unterschiedlichen Komfort. Deshalb sind auch die Preise unterschiedlich.

| | | |
|---------------------|------------------|-----------------|
| Vollpension pro Tag | im Einzelzimmer: | € 67,60 / 81,90 |
| | im Doppelzimmer: | € 53,20 / 67,60 |

Ermäßigter Preis für Studierende:

| | | |
|---------------------|------------------|---------|
| Vollpension pro Tag | im Einzelzimmer: | € 54,30 |
| | im Doppelzimmer: | € 42,80 |

Sonderdiät (Lactoseintoleranz, glutenfrei etc.) € 8,00 pro Tag
Tagungsbeitrag: 90 € (für Studierende 50 €)

Das Kirchenamt der EKD hat die Landeskirchen gebeten, dieses Seminar als Fortbildungsveranstaltung anzuerkennen und an der Teilnahme interessierte Studierende nach Möglichkeit finanziell zu unterstützen.

Anmeldung bis 12. Februar 2017

an das Berneuchener Haus Kloster Kirchberg, 72172 Sulz / Neckar;

Tel.: 07454 / 8830; Fax: 07454 / 883250; E-Mail: belegung@klosterkirchberg.de

Wir empfehlen frühzeitige Anmeldung. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie ca. 3 Wochen vor der Tagung.

Veranstalter: Referat für Gottesdienst im Kirchenamt der EKD in Verbindung mit der VELKD, dem Verein „Kultur – Liturgie – Spiritualität“ und dem Berneuchener Haus Kloster Kirchberg

Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost:**10.11. - 11.11.**

Hauptamtlichenkonferenz des CVJM Norddeutschland in Ratzeburg,

Leitung: Friedemann Kretzer**11.11. - 13.11.**

Jugendbildungsseminar „Rhetorik – Reden lernen für eine gelingende Kommunikation in Jugendarbeit und Gesellschaft“, Seevetal

Leitung: Andree Strötter und Volker Golm**25.11.**

CVJM-Treffen von Hauptamtlichen in der christlichen Jugendarbeit, Kiel

Leitung: Friedemann Kretzer

Auskünfte, Flyer und Anmeldungen: CVJM Brückenschlag Nord-Ost, Bordesholm, 04322 6770, info@cvjm-nordost.de.

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Eppendorf**Herbstfest**

Wir feiern die Schätze und Köstlichkeiten des Herbstes. Wir riechen, schmecken und fühlen, was der Herbst uns schenkt. Wir backen Brot, stecken Herbstblumen, filzen Früchte und besingen den Herbst. Waffeln und Getränke laden zum Verweilen ein.

Leitung Team Familienbildung**EEppA310** 1 x Sa 15 bis 18 Uhr / 05.11.2016 / 5,- € pro Familie

*

Erzählcafé für Frauen

Viele spannende Themen warten bei Kaffee und Keksen auf Sie! Diesmal ist neben biografischen Lebensfragen, einer Schreibwerkstatt und kirchengeschichtlichen Themen auch ganz viel Kreatives, Gesundheitsförderndes und Märchenhaftes dabei. Es erwarten Sie Referentinnen und Referenten, die für ihre Angebote brennen und es verstehen, sie Ihnen mit Freude und immer im Dialog zu vermitteln.

Das Erzählcafé findet u. a. in Kooperation mit der Region Alsterbund / Leben im Alter statt. Das Erzählcafé ist offen. Sie können mit und ohne Anmeldung kommen.

Kirchen - Erfahrungen in und mit sakralen Räumen

Leitung Herma de Buhr**EEppA408** 1 x Mi 15 bis 17 Uhr / 23.11.2016 / 6,- €

Gibt's im Himmel auch Nutella?

Tod ist ein schwieriges Thema. Bilderbücher helfen darüber zu reden. Mehrere Titel des gegenwärtigen Buchmarktes werden vorgestellt: Abschied von den Großeltern, Tod eines Geschwisterkindes oder gleichaltrigen Freundes, Tod eines Elternteils, Tod des Haustieres. Wie fragen die Kinder und wie sollten wir Erwachsenen antworten? Wie geht ein kreatives Erinnern?

Leitung Beate Wolf

EEppJ311 1 x Di 20 bis 21:30 Uhr / 08.11.2016 / 12,- €

*

Lachen ohne Grund und Komma - Kunst und Kraft des heilsamen Lachens

Wir entdecken die Kunst und Kraft des heilsamen Lachens. Erleben bewusst das freie Lachen in all seinen Facetten, von innerlich still & leise, bis ausdrucksstark, tief & ekstatisch.

Eine unwiderstehliche Zeit für all jene, die das Lachen lieben und noch mehr lachen wollen, mal anders lachen wollen, einfach mal länger wollen, wollen aber nicht können, nicht können aber wollen, noch lauter, hemmungsloser wollen oder gerade keinen Grund haben zum Lachen aber trotzdem wollen... Warum grundlos lachen? Warum nicht. Bewusstes, freies Lachen macht humorvoll, ist magisch & leicht...es ist lediglich ungewohnt. Lachen ist Trost & ein Weg zur Selbstermächtigung, denn es macht uns frei. Weitere Inhalte: Atem, Stimme, Bewegung. Achtsamkeitsübungen und freies Lachen. Tiefenentspannung, Reflexion.

Workshop

Leitung Caroline Schubert

EEppK108 1 x Sa 13 bis 18 Uhr / 12.11.2016 / 35,- €

*

Heilsame Tänze im Jahreskreis

zur Stärkung der Balance und Lebensfreude

Die bewährten Kreistänze nach schöner Musik aus dem Folklore-, Klassik- und Lieder- Repertoire laden zum Mittanzen ein und sind leicht zu erlernen. Impulse aus den Jahreszeiten und Festen im Kirchenjahr vertiefen den meditativen Charakter. In der gemeinsamen Bewegung im Kreis (gefasst oder offen) können wir äußeres und inneres Gleichgewicht, heilsame Kräfte und Lebensfreude erfahren.

Bitte mitbringen: Leichte Schuhe.

Trost- und Gedenktänze im November

Leitung Renate Maria Hoth

EEppK196 1 x Di 19 bis 21 Uhr / 29.11.2016 / 9,- €

*

Ernährungslehren im Lichte von Heilsversprechen

Annäherung an ein Phänomen

Wenn die beste Freundin klagt, sie habe gesündigt, trösten wir sie wissend, dass sie trotz Diät der Torte nicht widerstehen konnte. Im religiösen Kontext steht dieses Geständnis nicht, oder doch?

Eine neue Generation von Ernährungs-Missionaren wetteifert um das richtige Heilversprechen. Sie predigen mit religiösem Eifer von seligmachender veganer, detox oder low carb Kost und dem Lohn dafür: ewige Gesundheit. Essen wird zur Glaubensfrage und die Anhänger scheuen keine Glaubenskriege.

Wir erkunden, ob Religion, also der Glaube an eine transzendente Kraft, als Sinngebungssystem neu aufgeladen wird. Und fragen:

Warum werden Köche in den Rang von Heilsbringern gehoben? Welche Sehnsüchte werden durch rigide Ernährungslehren erfüllt?

Und was sagt eigentlich unser Bauch dazu?

Vortrag

Leitung Barbara Lehmann

EEppK320 1 x Do 18 bis 20 Uhr / 10.11.2016 / 10, €

*

Schreiben als Trauerbewältigung

Es gibt mehrere Wege sich mit der Trauer auseinander zu setzen. Schreiben ist einer davon. Es ist eine Art von Selbsthilfe, die jederzeit zur Verfügung steht. Schreiben hilft Gedanken zu ordnen. Sei es indem man ein Trauertagebuch führt, Gedichte, Briefe oder seine Träume aufschreibt. Schreiben kann jeder. Geschieht es in einer Gruppe, kommt der gruppenspezifische Effekt dazu. Man lernt auch von Erfahrungen anderer und trifft auf Menschen deren Sorgen und Kummer ähnlich sind.

Das Seminar ist ein Angebot an Hinterbliebene, die sich bereits mit ihrem Verlust auseinandergesetzt haben. Eine individuelle Trauerbegleitung wäre an einem Schreibwochenende kaum möglich.

Leitung Gabriele Lindsberger

EEppN431 Sa 12 bis 17 Uhr / 12.11.2016

So 12 bis 17 Uhr / 13.11.2016 / 50,- €

*

Gewaltfreie Kommunikation

Schnupperkurs

GFK nach M. Rosenberg ist eine Sprache, in der es um Einfühlung und Verständnis geht, die Nähe und Vertrauen fördert, indem sowohl die eigenen als auch die Bedürfnisse der anderen im Mittelpunkt stehen. Es werden Grundlagen der GFK vermittelt und am eigenem Erleben der Umgang erprobt und geübt.

Leitung Christel Reinberg

EEppP500 1 x So 14 bis 17 Uhr / 06.11.2016 / 15,- €

*

Weltgebetstag-Werkstätten - Philippinen

"Am I being unfair to you?"

Land & Leute-Abend

Informationen zu dem Inselstaat und zur Situation der Frauen dort

Leitung Uta Gerstner, Christa Lösch

EEppP616 1 x Do 19 bis 21:30 Uhr / 17.11.2016 / 5,- € inkl. Imbiss

Weitere Auskünfte: Geschäftszimmer – 040 46079319.

Die Angebote finden am Looeplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)

Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -

Krisen und Aufbrüche im Leben und Denken Martin Luthers

8. und 15. November 2016

Uhrzeit: 16:30 – 18:00 h

Am diesjährigen Reformationstag beginnt das Jubiläumsjahr zu 500 Jahren Reformation. Der Höhepunkt ist der 31. Oktober 2017. In der Gesprächsreihe soll es nun auch um Martin Luther gehen. Luthers Leben und Denken ist bestimmt von einer großen Leidenschaft. Diese kommt sowohl in den Krisen, die Luther durchlebte, als auch in seinen Aufbrüchen zum Ausdruck. In ihnen werden uns bis heute bewegend und mitreißend weite Horizonte eröffnet, aber wir stoßen ebenso auf Fragliches, Befremdliches. An ausgewählten Beispielen soll dem nachgegangen werden.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

*

Luther und die Musik

Dienstag, 8. November 2016

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling

Luther hat die Musik sein Leben lang hochgeschätzt, ja, geliebt - keine andere Kunst komme ihr gleich. Denn sie gebe, was sonst nur die Theologie geben könne: ein ruhiges und fröhliches Herz. Luther hatte vorzügliche Kenntnisse der Musiktheorie und Musikpraxis seiner Zeit. Einige Melodien seiner Lieder gehen auf ihn selbst zurück, und es gibt auch eine kleine Motette von seiner Hand. Seine Überlegungen zur Bedeutung der Musik gründen in seinem Verständnis der Schöpfung - Musik ist eine gute Gabe Gottes an den Menschen.

In den evangelischen Gemeinden und Schulen entwickelte sich infolgedessen eine Musikkultur, die durch die Jahrhunderte bis heute das Musik- und Kulturleben Deutschlands geprägt und von hier auch international ausgestrahlt hat und weiter ausstrahlt. Gerade auch um diese Bedeutung der Musik wird es in Vortrag gehen.

Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling ist em. Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte der Theologischen Fakultät der Christian - Albrechts - Universität zu Kiel.

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

(Der Eintritt ist selbstverständlich frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber für die Organisation hilfreich und erbeten.

Wenn möglich, kurzes Telefonat oder E-Mail: info@hermann-ehlers.de).

HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i. R.

Az.: 4243-0 (R Da)

Kurs des Gemeindegeldes der VELKD

**Fortbildungswerkstatt zu spiritueller Prozessarbeit
„Geist und Prozess“ – Kurs in drei Modulen**

Wie kann die spirituelle Dimension alltägliche Prozessgestaltung und Beratungsarbeit durchdringen? Wie können wir professionell arbeiten und zugleich theologisch verantwortlich mit dem Wirken des Geistes Gottes rechnen? Wie werden wir dabei den Herausforderungen wachsender Komplexität gerecht?

In unserem Angebot geht es darum, Gruppen-, Veränderungs- und kirchliche Arbeitsprozesse spirituell zu durchdringen, geistlich zu vertiefen und theologisch zu reflektieren. Die Werkstatt eröffnet einen Raum, in dem die Teilnehmenden auf ihre eigenen Kompetenzen aufbauen und die Impulse des Kurses für ihren Arbeitsbereich weiterentwickeln. Wir arbeiten u.a. mit Methoden der vertieften Wahrnehmung aus den Kontexten Art of Hosting, Presencing Institute, Social Presencing Theater, The Circle Way, und geistlichen Übungen zur Prozessarbeit.

Mehr demnächst unter www.gemeindegeld.de

Basisinformationen zum Ansatz: Isabel Hartmann, Reiner Knieling: Gemeinde neu denken. Geistliche Orientierung in wachsender Komplexität, Gütersloh 2014.

Zielgruppe(n):

Gemeindegelder/innen, geistliche Begleiter/innen, Menschen in Leitungsaufgaben auf unterschiedlichen hierarchischen Ebenen

Leitung:

Prof. Dr. Reiner Knieling, Leiter, Pfarrer

Isabel Hartmann, stellv. Leiterin, Pfarrerin, geistliche Begleiterin

Datum:

25. – 29.09.2017

16. – 20.04.2018

24. - 28.09.2018

Ort:

Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde, Klosterhof 5, 34346 Hann. Münden

www.kloster-bursfelde.de

Kosten:

2.000 € Tagungsgebühr inkl. Unterkunft und Verpflegung im EZ
(Komplettpreis für alle drei Module) bei Anmeldung bis zum 31.12.2016, danach
2.400 €

Ermäßigung der Tagungskosten um 25 % für jede weitere Person eines Teams.
Im Lastschriftverfahren sind Teilbeträge möglich.

Anmeldung:

Anmeldung bis 30.06.2017 nach telefonischem Vorgespräch beim Veranstalter:

Gemeindekolleg der VELKD

Zinzendorfplatz 3

99192 Neudietendorf

Tel. 036202/7720-100

Fax 036202/7720-106

info@gemeindekolleg.de

www.gemeindekolleg.de

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs 2017 folgende Weiterbildungen und Seminare an:

Angebote in Hamburg

Konfliktmanagement

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag einer Führungskraft. Der aktive und gelingende Umgang mit Konflikten trägt entscheidend zu einem guten Betriebsklima und damit zum Erfolg einer Organisation bei. Die in den Konflikten vorhandenen Energien können dann für ein höheres Wohlbefinden, eine zufriedenerere Zusammenarbeit und zu besseren Arbeitsergebnissen genutzt werden. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die in Ihrem Führungsalltag auftretenden Konflikte aktiver anzugehen und sicherer zu bewältigen.

Termin: 16. bis 17.01.2017 und 13.02.2017, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 390,- €

Dozentin: Martina Wagner-Knoch

*

Personalbindung und Mitarbeitermotivation durch sinnorientierte Führung

Wer als Führungskraft eine leistungsfähige und mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur möchte, muss die Sinndimension in die Mitarbeiter- und Unternehmensführung mit einbeziehen. Wer Leistung will, sollte auch Sinn bieten.

Fehlende Motivation von Mitarbeitenden, eine schlechte Unternehmenskultur, schlechte Ergebnisse, Erschöpfung und Burnout sind häufig Symptome davon, dass

der Sinn von Organisationen und Mitarbeitenden abhandengekommen ist. Ökonomisierung, Technisierung, permanentes Funktionieren ohne Freiräume, Arbeitsverdichtung unter anderem durch einen hohen Dokumentationsaufwand und vieles mehr, haben dazu geführt, dass in vielen Organisationen der Sinn der jeweiligen Aufgaben aus dem Blick geraten ist.

Dieses Seminar soll einen Beitrag dazu leisten, die Sinndimension als Quelle der eigenen Strategien und Handlungen innerhalb der Organisation wieder stärker in den Vordergrund zu rücken und durch sinnorientierte Führung dabei unterstützen, motivierte, leistungsfähige und professionell arbeitende Mitarbeiter zur Verfügung zu haben.

Termin: 20.02.2017, von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 180,- €

Dozent: Jürgen Spincke

*

Generationsübergreifende Führung

Professionelle Führung und Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Generation Y

Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, in Zusammenarbeit mit ihren Mitarbeitenden die Generation Y professionell, wertschätzend und klar zu führen. Die Generation Y mit ihren häufig völlig anderen Vorstellungen und Werten als die Babyboomer-Generation oder auch der Generation X brauchen gute Führung. Führungskräfte brauchen geistige Architekturen und praktisches Handwerkszeug, um dies leisten zu können. Dieses Seminar soll Führungskräfte dabei unterstützen, professionell und angemessen mit der Generation Y zusammenzuarbeiten, Generationskonflikte zu entschärfen bzw. zu reduzieren und einen erfolgreichen Teamgeist zu gestalten.

Termin: 21.02.2017, von 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten: € 180,00

Dozent: Martina Wagner-Knoch

*

Da geht noch was...

Die letzten Berufsjahre und den Übergang in Rente und Ruhestand aktiv gestalten

Der Übergang vom aktiven Berufsleben in die „3. Lebensphase“ ist einer der zentralen Lebensabschnitte. Manche sind froh, den wohlverdienten Ruhestand bald zu erreichen, während andere auch noch gerne weiterhin beruflich aktiv bleiben möchten, aber häufig anders und nicht mehr so eng getaktet wie im bisherigen Arbeitsleben. In jedem Fall ist es wichtig, sich rechtzeitig darauf vorzubereiten, wie die letzte Zeit im offiziellen Arbeitsleben und wie das zukünftige Leben aussehen soll. Wie kann ich mein Berufsleben zufrieden abschließen? Wer bin ich oder will ich sein, wenn ich nicht mehr arbeite? Wie gestalte ich meine Zeit, wenn das Wochenende 7 Tage hat? Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, sich aktiv mit der 3. Lebensphase auseinander zu setzen, einen guten Übergang zu gestalten, und einen individuellen Lebensentwurf zu entwickeln, der Ihnen Erfüllung, Zufriedenheit und Sinn verspricht mit oder ohne Arbeit.

Termin: 22.02.2017, von 9 bis 17 Uhr, 23.02.2017, von 9 bis 13 Uhr
Kosten: 220,- €
Dozent: Jürgen Spincke

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

*

Angebote in Kiel:**Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten**

Die Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten vermittelt Ihnen die Grundideen des Qualitätsmanagements und gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen QM-Systeme. Sie erlangen profunde Kenntnisse über die DIN EN ISO 9001:2008 sowie über die wichtigsten Methoden und Instrumente für die Implementierung und Entwicklung eines praxisorientierten Qualitätsmanagementsystems. Neben den fachlichen Inhalten werden soziale Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement bedeutsam sind, professionell trainiert.

Termin: 16. bis 20.01.2017, 13. bis 17.02.2017, 20. bis 24.03.2017,
jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 1.820,- €

Dozententeam: Jule Schwörer-Dossin, Dr. Nils Borstnar, Manfred Geldmacher,
Hans-Wilhelm Wetendorf

*

Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz

Die Anforderungen an Gemeindesekretärinnen und Chefsekretärinnen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Diese Weiterbildung unterstützt Sie dabei, den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen am Arbeitsplatz souverän begegnen zu können. Was macht professionelles Kommunizieren aus? Wie kann ich erfolgreich und effektiv mit meinem Chef zusammenarbeiten? Wie wirke ich auf andere? Was sind meine Stärken und wo möchte ich mich weiterentwickeln? Wie kann ich meinen Chef entlasten und ihn wirkungsvoll unterstützen? Und wie kann ich Projekte und Veranstaltungen noch strukturierter und effizienter planen? Diese und andere Fragen werden in der Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz in systematischer und praxisbezogener Weise bearbeitet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Know-How, ihre Persönlichkeit und ihre Kompetenzen wirkungsvoll einsetzen können und damit ihre Organisation energievoll nach vorne bringen können.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt **12 Tage**, findet im **Kieler Schloss** blockweise statt und startet am **01.02.2017**. Die Kosten betragen **1.960,- €**

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere **Informationsmappe** mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu. Sie können diese bei Frau Biesel unter gudrun.biesel@ibaf.de anfordern.

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Gudrun Biesel

Kieler Schloss/Burgstraße 3 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18

E-Mail: gudrun.biesel@ibaf.de - www.ibaf.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen des KDA – Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt**Führungskräfte beraten Arbeitssuchende**

Dienstag, 1. November 2016, 16:45 - 20:30

Veranstaltungsart: Ein Abend für Gespräch und Beratung

Referent*innen/Podium: Führungskräfte aus Kieler Unternehmen

Zielgruppe: Arbeitssuchende

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.): Anmeldung bis 25.10.2016

Weiterer Termin: 14.11.2016 Neumünster

Veranstalter: KDA

Zugang zur Veranstaltung

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer/innen mit Mobilitätseinschränkungen, z.B. mit Rollstuhl oder Gehbehinderung, zugänglich.

Anmeldung und Kontakt: Monika Neht, monika.neht@kda.nordkirche.de, Fon 0431 / 55 779-424 / -400 / Fax -499

Veranstaltungsort: Evangelisches Zentrum, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Arbeitssuche verunsichert, vor allem wenn sie länger dauert. Mit der Zahl der Absagen wachsen die Zweifel: Sind die Bewerbungsunterlagen in Ordnung? Wird man wegen einer ungeschickten Formulierung aussortiert? Wie bewerten Personalfachleute biografische Brüche?

Führungskräfte aus verschiedenen Unternehmen stehen an einem Abend Arbeitssuchenden mit Rat zur Seite. In einem geschützten Rahmen können Fragen gestellt werden, die in einem Bewerbungsverfahren keinen Platz haben.

*

Eine neue Revolution? Industrie 4.0

Mittwoch, 2. November 2016, 19:00

Veranstaltungsart: Veranstaltungsreihe, Vortrag und Diskussion

Referent*innen/Podium: Birgit Dietze (Volkswirtin und Juristin, IG Metall, Referentin beim Vorstand, Abteilung Grundsatz, IG-Metall Beauftragte für die VW AG und Mitglied des Aufsichtsrates, Berlin)

Zielgruppe: Interessierte, Arbeitnehmer*innen, Arbeitgeber*innen, Politiker*innen

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit: Eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Akademiewoche 2016

Veranstalter: ver.di Nord, DGB SH Südost, Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein und KDA Nordkirche

Anmeldung und Kontakt: Martina Schmidt, martina.schmidt@kda.nordkirche.de,
Fon 0451 / 89 15 74

Veranstaltungsort: Theater Combinale, Huxstraße 115, 23552 Lübeck

Schon in den 1980er Jahren war in der Produktion von der Vision einer menschenleeren Fabrik zu lesen. Aber erst heute hat die Digitalisierung die Produktion systematisch durchdrungen. Dabei ist die Automobilindustrie eine führende Branche, die allgemeine Trends setzt. Versprochen werden flexiblere Arbeitsbedingungen, die Unternehmen wie Beschäftigten gleichermaßen nutzen und ein durch die Digitalisierung erzeugtes Wirtschaftswachstum, das neuen Wohlstand generiert. Konsumentenwünsche sollen noch individueller bedient werden können. Gegenüber diesem Optimismus sind Zweifel angebracht, die im Rahmen dieser Veranstaltung ausführlich diskutiert werden sollen.

*

Digitale Revolution vs. gesellschaftliche Evolution – Wer gewinnt? Wer verliert?

Montag, 7. November 2016, 17:45 - 20:00

Veranstaltungsart: Diskussionsveranstaltung mit Podium

ReferentInnen/Podium: **Vortrag** Prof. Dr. Sabine Pfeiffer (Professorin für Soziologie an der Universität Hohenheim) Impulse aus Politik, Wirtschaft und Gewerkschaft

Zielgruppe: Alle Interessierten

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u. ä.) Anmeldung bis 28.10.2016

Eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Akademiewoche 2016

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer/innen mit Mobilitätseinschränkungen, z.B. mit Rollstuhl oder Gehbehinderung, zugänglich.

Veranstalter: KDA Nordkirche

Kontakt: Inge Kirchmaier, inge.kirchmaier@kda.nordkirche.de

Fon 0431 / 55 779-423

Anmeldung: KDA Nordkirche, kiel@kda.nordkirche.de, Fon 0431 / 55 779-400 / Fax -499

Veranstaltungsort: Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft, Westring 444, 24118 Kiel

Die Digitalisierung verändert unsere Wirtschaft und unsere Lebenswelt. So soll die „Industrie 4.0“ unsere Wirtschaft wettbewerbs- und unsere Gesellschaft zukunftsfähig machen. Das vermeintlich durch die Digitalisierung erzeugte Wirtschaftswachstum verheißt viel: neuer Wohlstand soll generiert werden und Konsumentenwünsche noch individueller und schneller bedient werden können.

Gleichzeitig steht der Mensch mit seiner Arbeit zunehmend in Konkurrenz zu Computern und Robotern. Sie werden laut einer aktuellen Studie in Schleswig-Holstein 12% aller Tätigkeiten übernehmen (IAB 2016). Mit „Arbeit 4.0“ soll sich unsere Arbeitsgesellschaft anpassen und „gute Arbeit“ ermöglicht werden. Die

Versprechen von Industrie 4.0 und Arbeit 4.0 gilt es zu prüfen. Dabei stellt sich die Frage, ob wir als Gesellschaft versuchen, blind einer technologischen Revolution zu folgen oder ob wir die Chancen nutzen, uns weiterzuentwickeln und den Wandel aktiv zu gestalten. In jedem Fall fordern uns die möglichen Folgen dieser Entwicklung zum Nach- und Weiterdenken heraus.

*

Chinas Aufstieg: Was bringt er für die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen?

Montag, 7. November 2016, 18:00 - 20:00

Veranstaltungsart: Diskussionsveranstaltung mit Podium, Referent*innen/Podium
Einführung: Claus Eilrich (Mitglied der IG Metall und ehemaliger Sozialreferent der Deutschen Botschaft Peking)

Podium: Dr. Günter Schucher (GIGA-Institut für Asien-Studien und Co-Editor der Zeitschrift Journal of Current Chinese Affairs), Jutta Lietsch (Redakteurin der taz, bis 2012 in China), Knut Dethlefsen (China-Referent der Friedrich-Ebert-Stiftung)

Moderation: Katja Karger (Vorsitzende Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg)

Zielgruppe: Alle Interessierten

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u. ä.) Eine Veranstaltung im Rahmen der China Time 2016

Veranstalter: DGB Hamburg, Friedrich-Ebert-Stiftung Hamburg und KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Kontakt: Gudrun Nolte-Wacker, gudrun.nolte-wacker@kda.nordkirche.de, Fon 040 / 30 620-1351 / -1350 / Fax -1359

Veranstaltungsort: Großer Saal des Gewerkschaftshauses, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

Im Rahmen der diesjährigen China Time befasst sich die Veranstaltung mit Chinas Aufstieg und der Frage, was dieser für die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen bringt. Nach einer Einführung in die Thematik durch Claus Eilrich werden die Podiumsteilnehmer*innen sich nicht nur mit Chinas Aufstieg beschäftigen sondern auch die Frage diskutieren, ob und wenn ja wie schnell die von der Führung des Landes angestrebte Umstrukturierung der chinesischen Wirtschaft (weg von der Werkbank der Welt, hin zu einem qualitativ anspruchsvolleren Wirtschafts- und Produktionsmodells) gelingen kann.

*

Wir können auch anders: Alternative Ökonomie als Bestandteil einer sozial-ökologischen Transformation

Dienstag, 8. November 2016, 18:00 - 21:00

Veranstaltungsart: Vortrag und Diskussion

Referent*innen/Podium: Ralf Ptak (Wirtschaftswissenschaftlicher Referent des KDA Nordkirche und Privatdozent für Ökonomische Bildung an der Universität Köln; Mitglied der Gruppe alternative Wirtschaftspolitik, und des Netzwerks Plurale Ökonomik)

Zielgruppe: Kirchenmitarbeiter*innen, Akteure der Alternativökonomie, Lehrende und Lernende im Bereich Wirtschaftswissenschaften, politisch Interessierte

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 21.10.2016

Veranstalter: Heinrich-Böll-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern und KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Anmeldung und Kontakt: Christian Peters, christian.peters@kda.nordkirche.de, Fon 0381 / 37 56 853

Veranstaltungsort: FRIEDA 23 Kunstzentrum, Friedrichstraße 23, 18057 Rostock

In den letzten Jahrzehnten ist die Mainstream-Ökonomie in fast alle Lebensbereiche eingedrungen, oft mit negativen Folgen für die Gesellschaft und die Natur. Auf der Suche nach Alternativen stößt man auf heterodoxe Ansätze der Wirtschaftswissenschaft, die ökonomische Folgen klarer abbilden und Orientierung ermöglichen wollen. Wichtige Impulse kommen aber vor allen Dingen aus der Zivilgesellschaft selbst, die sich nicht länger den vermeintlichen Sachzwängen der Ökonomie unterwerfen will.

Ob Solidarische Ökonomie, Ideen für eine neue Wirtschaftsdemokratie, eine neue Kultur der Gemeinschaftsgüter („Commons“) oder Initiativen für eine gemeinwohlorientierte Unternehmensbilanz – es gibt eine Vielzahl von Pionieren für eine gerechte und lebensdienliche Neue Ökonomie. Ziel dieser Veranstaltung ist es, diese Ideen vorzustellen und sie als wesentlichen Bestandteil des sozial-ökologischen Wandels zu diskutieren.

*

Betriebliche und individuelle Herausforderungen durch neue Arbeitsmodelle

Mittwoch, 9. November 2016, 17:00

Veranstaltungsart: Branchenübergreifendes Betriebsrätetreffen

Referent*innen/Podium: Monika Neht (Dipl. Soziologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin des KDA)

Zielgruppe: Betriebsrät*innen, Personalratsvertreter*innen, Mitglieder von Mitarbeitervertretungen

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.) Freistellung nach § 37 (6) BetrVG, § 48 (4) HambPersVG, § 46 (6) BPersVG, § 19 +30 MVG-EKD möglich

Veranstalter: KDA Nordkirche

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich. |

Anmeldung: KDA Nordkirche, hamburg@kda.nordkirche.de, Fon 040 / 306 20 13 50 / Fax – 13 59

Kontakt und Information: Heike Riemann, heike.riemann@kda.nordkirche.de, Fon 040 / 51 90 00 942 /Fax - 984

Veranstaltungsort: Harburger Haus der Kirche, Hölertwiete 5, 21073 Hamburg, 2. Stock

Austausch zu betriebsrätlichen Fragestellungen

*

Let's talk about Europa! Käthchens Kantine - Ein Abend für Young Professionals**Samstag, 12. November 2016, 17:00 - 20:00****Veranstaltungsart:** Abendessen im Stil von Martin Luthers Frau Katharina**Referent*innen/Podium:** Bischöfin Kirsten Fehrs und Expert*innen rund um das Thema: Europa**Zielgruppe:** Junge Erwachsene (bis 40 Jahre)**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.**Veranstalter:** Martinstage und Dialog Kirche und Wirtschaft in Hamburg**Zugang zur Veranstaltung:** Barrierefreiheit bitte erfragen**Kontakt:** Renate Fallbrüg, renete.fallbrueg@kda.nordkirche.de, Fon 040 / 30 620-1361 / -1350 / Fax -1359**Veranstaltungsort:** Krypta der Hauptkirche St. Michaelis, Englische Planke 1, 20459 Hamburg

Im Rahmen der Martinstage und gemeinsam mit dem Dialog Kirche und Wirtschaft Hamburg laden wir auch in diesem Jahr in Käthchens Kantine ein.

Expert*innen rund um das Thema Europa stehen zur Verfügung, um bei einem Abendessen den eigenen Standpunkt zu erkunden.

Einladungen sind junge Erwachsene aus Wirtschaft, Kirche, Kultur und Gesellschaft.

*

Führungskräfte beraten Arbeitssuchende**Montag, 14. November 2016, 17:00 - 20:00****Veranstaltungsart:** Ein Abend für Gespräch und Beratung**Referent*innen/Podium:** Führungskräfte von Unternehmen aus Neumünster und Umgebung**Zielgruppe:** Arbeitssuchende**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.**Besonderheit** (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u. ä.): **Anmeldung** bis 5.11.2016**Zugang zur Veranstaltung:** Die Veranstaltungsräume können für Teilnehmer/innen mit Mobilitätseinschränkungen, z.B. mit Rollstuhl oder Gehbehinderung, zugänglich gemacht werden. Um eine rechtzeitige Organisation zu ermöglichen, bitten wir Sie uns bei Bedarf bis spätestens 5.11.2016 anzusprechen.**Veranstalter:** KDA Nordkirche**Anmeldung und Kontakt:** Inge Kirchmaier, inge.kirchmaier@altholstein.de, Fon 0431 / 55 779-423**Veranstaltungsort:** Ev. Familienbildungsstätte der Diakonie Altholstein, Christianstraße 8 – 10 (Parkcenter, 1. Stock), 24534 Neumünster

Arbeitssuche verunsichert, vor allem wenn sie länger dauert. Mit der Zahl der Absagen wachsen die Zweifel: Sind die Bewerbungsunterlagen in Ordnung? Wird man wegen einer ungeschickten Formulierung aussortiert? Wie bewerten Personalfachleute biografische Brüche?

Führungskräfte aus verschiedenen Unternehmen stehen an einem Abend Arbeitssuchenden mit Rat zur Seite. In einem geschützten Rahmen können Fragen gestellt werden, die in einem Bewerbungsverfahren keinen Platz haben.

*

Hamburg: Partner oder Profiteur von Chinas Aufstieg?**Donnerstag, 17. November 2016, 18:00 - 20:00****Veranstaltungsart:** Diskussionsveranstaltung mit Podium**Referent*innen/Podium:** Einführung: N.N.**Podium:** Dr. Stefan Atze (KDA Nordkirche), Metin Hakverdi (SPD-Bundestagsabgeordneter Hamburg), N.N. (Betriebsrat eines Hamburger Unternehmens mit China-Geschäften)**Moderation:** Gudrun Nolte-Wacker (Leiterin KDA Nordkirche)**Zielgruppe:** Alle Interessierten**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.**Besonderheit** (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Eine Veranstaltung im Rahmen der China Time 2016

Veranstalter: DGB Hamburg, Friedrich-Ebert-Stiftung Hamburg und KDA Nordkirche**Zugang zur Veranstaltung:** Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.**Kontakt:** Gudrun Nolte-Wacker, gudrun.nolte-wacker@kda.nordkirche.de, Fon 040 / 30 620-1351 / -1350 / Fax -1359**Veranstaltungsort:** Ökumenisches Forum HafenCity, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

Die Veranstaltung beschäftigt sich zum einen mit den Aktivitäten Hamburger Firmen in China und wird die Frage diskutieren, welche Verantwortung Hamburger Unternehmen im China-Geschäft haben und was sie zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der chinesischen Arbeitnehmer*innen tun können.

*

Gelingensbedingungen für öffentlich geförderte Beschäftigung (Arbeitstitel)**Montag, 28. November 2016, 17:15 - 20:00****Veranstaltungsart:** Vortrag und Diskussion**Referent*innen/Podium:** Dr. Frank Bauer (iab Nordrhein-Westfalen), Vertreter*innen von Unternehmen, Beschäftigungsträgern, Politik und Verwaltung**Moderation:** Kathrin Erdmann (Journalistin)**Zielgruppe:** Alle Interessierten**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.**Veranstalter:** Hamburger Bündnis für Öffentlich Geförderte Beschäftigung (Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, DGB Hamburg und KDA Nordkirche)**Zugang zur Veranstaltung:** Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.**Anmeldung und weitere Information:** Heike Riemann, heike.riemann@kda.nordkirche.de, Fon 040 / 51 90 00 942 / Fax - 984**Veranstaltungsort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Welche Erfahrungen machen Firmen, Träger und Jobcenter mit den bisherigen Möglichkeiten öffentlich geförderter Beschäftigung für Langzeitarbeitslose. Wie werden Stellen geschaffen, wie gelingt der Zugang zur Arbeit. Welche Veränderungen braucht es, um öffentlich geförderte Beschäftigung attraktiver zu machen.

In Nordrhein-Westfalen gibt es dazu Modellprojekte. Wir wollen von den dort gemachten Erfahrungen profitieren und haben deshalb einen Vertreter des iab (Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung) eingeladen.

Theologisches Studienseminar Studienkurse 2017 Pullach bei München

498. Studienkurs

Mo., 09.01., 18 Uhr bis Fr., 20.01.2017, 9 Uhr

Neu im ephoralen Amt

Theologische Grundlagen und Praxis für die Leitungstätigkeit in Kirchenkreis, Dekanat oder Propstei

Der Schwerpunkt dieses Einführungskurses für neu gewählte Ephoren liegt auf den theologischen und geistlichen Grundlagen kirchlichen Leitungshandelns, auf denen eine gute Praxis aufbaut. Dabei stehen in der ersten Woche die Theologie und in der zweiten Woche praktische Fragen des Führens und Leitens im Mittelpunkt. Neben der gemeinsamen Studienarbeit haben Sie in diesem Kurs die Möglichkeit, sich kollegial auszutauschen und ein landeskirchenübergreifendes Netzwerk zu knüpfen.

Themen u. a.: Ekklesiologische Grundlagen, Die Kirche und ihre Ämter, Allgemeines Priestertum und Kirchenleitung; Biblische Impulse; Ethik des Führens und Leitens; Praxistag: Gesundes Führen, Dienstrecht, Öffentlichkeitsarbeit, Moderation, Workshop: Konflikte erkennen, steuern und klären.

Zielgruppe: Ephoren, die 2015 oder 2016 in ihr Amt gewählt wurden

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann und OKR Helmut Aßmann

Referent*innen: Landesbischof Dr. Christoph Meyns (Wolfenbüttel), KR Andreas Weigelt (LKA München), OKR Dr. Michael Ahme (LKA Kiel), Dekan Günter Saalfrank (Hof), Pastoralpsychologe Andreas Herrmann u.a.

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 185,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 735,- € für andere

*

499. Studienkurs

Mo., 23.01., 18 Uhr bis Fr., 03.02.2017, 9 Uhr

Predigen von Fall zu Fall

Theologie und Praxis der Kasualpredigt

Die Predigt zu Taufe, Trauung und Bestattung ist spannend im Wortsinn: Aufgespannt zwischen theologischer Tradition und biographischer Lebenssituation, zwischen volkskirchlicher Verankerung und säkularem Kontext, zwischen religiösem Ritual und sozialer Praxis. Der Studienkurs lotet dieses Spannungsfeld aus, indem theologische Reflexion mit homiletischer Werkstattarbeit verknüpft wird.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Prädikant*innen mit entsprechendem Auftrag

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Prof. Dr. Reinhard Schmidt-Rost (Praktische Theologie, Bonn)

*

500. Studienkurs

Mo., 13.02., 18 Uhr bis Fr., 17.02.2017, 13.30 Uhr

Schrift.Sinn.Verstehen

Theologische Hermeneutik

Die Reformation hat ihren Ausgang im Wesentlichen in einer veränderten Schriftauslegung genommen, aus der heraus sich der Mensch angesichts Gottes neu verstanden hat. Dies nimmt der 500. Studienkurs zum Anlass, Fragen der theologischen Hermeneutik zu beleuchten. Dabei wird ein Bogen von der reformatorischen Hermeneutik bei Martin Luther über den Pietismus bis zu einer Hermeneutik der Demut und einer Hermeneutik der Pluralität geschlagen. Schließlich werden Folgerungen für aktuellen Diskussionen um die „Geltung der Schrift“ in der Kirche gezogen.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen aus den Bereichen Systematische Theologie und Bibelwissenschaft, siehe Homepage

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 260,- € für andere

Referent*innen: Dr. Christian Rupprecht, Theologe und freier Trauredner (München), weitere Praxiskundige wie Bestattungsunternehmer*innen sowie Menschen mit "Blick von außen"

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 185,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 735 € für andere

*

501. Studienkurs**512. Studienkurs**

Mo., 20.02., 18 Uhr bis Sa., 25.02.2017, 9 Uhr

Mo., 18.09., 18 Uhr bis Fr., 22.09.2017, 10:30 Uhr

Update Theologie

Pfarrkonvente Berlin Neukölln bzw. Walsrode

In diesen Studienkursen können sich die Teilnehmenden von Wissenschaftler*innen in den Fächern Altes und Neues Testament, Systematische Theologie mit Dogmatik und Ethik und Kirchengeschichte auf den neuesten Stand bringen lassen.

Zielgruppe: Mitglieder der Pfarrkonvente Berlin-Neukölln bzw. Walsrode

Referent*innen: Hochschullehrende aus den verschiedenen theologischen Disziplinen, siehe Homepage

Leitung: Rektor Dr. Detlef Dieckmann bzw. Studienleiterin Dr. Christina Costanza

*

502. Studienkurs

Mo., 13.03., 18 Uhr bis Fr., 17.03.2017, 13:30 Uhr

Exodus

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, jene zentralen Texte aus dem Buch Exodus zu studieren, die von der Befreiung aus der Not, von Flucht und Verfolgung und der Bewahrung der Freiheit durch Gottes Gebote handeln. Die Erzähltechnik des

Buches Exodus und die zehn Gebote in christlicher und jüdischer Rezeption bilden zwei Schwerpunkte im ersten, exegetischen Teil des Seminars. Im zweiten Teil des Seminars lernen Sie zunächst aktuelle Perspektiven aus der Geflüchtetenforschung kennen. Abgerundet wird der Kurs durch eine Einheit zur Darstellung des Exodus in Filmen.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Prof. Dr. Helmut Utzschneider (Altes Testament, Neuendettelsau), Prof. Dr. Hans Martin Dober (Praktische Theologie, Tübingen), eine Experte/eine Expertin aus der Geflüchtetenforschung

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 260,- € für andere

*

503. Studienkurs

Mo., 21.03., 18 Uhr bis Fr., 31.03.2017, 9 Uhr

Update Systematische Theologie

Anthropologie

Das klassische anthropologische Themenfeld zwischen Gottebenbildlichkeit, Sünde und Gnade wurde in den letzten Jahren im Blick auf die konkrete Lebenswirklichkeit von Menschen vielfach erweitert. Solchen Erweiterungen geht der Studienkurs nach - auf der Suche nach einer Theologie, die die Lebens- und Glaubensfragen von Menschen heute anzusprechen weiß:

- Der emotionale Mensch: Zur Theologie der Gefühle
- Der freie Mensch: Zum Dialog mit den Neurowissenschaften
- Der verwundbare Mensch: Anthropologie an den Grenzen des Lebens
- Der wahrnehmende Mensch: Anthropologie und ästhetische Theologie
- Der konkrete Mensch: Anthropologie und Alltagstheologie

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referent*innen: Prof. Dr. Markus Buntfuß (Neuendettelsau), Prof. Dr. Friederike Nüssel (Heidelberg), PD Dr. Heike Springhart (Heidelberg/Bochum) u. a.

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 170,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 670,- € für andere

*

504. Studienkurs

So., 02.04., 18 Uhr bis Sa., 08.04.2017, 9 Uhr

Change-Management

85. Seminar für Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitung mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

Veränderung erscheint als ein Teil des Evangelisch-Seins. So steht das Seminar dieses Jahr unter der Überschrift „Change Management“. Eine zweitägige Kommunikationseinheit führt ein in die Grundlagen des Veränderungsmanagements.

Eine weitere Facheinheit widmet sich dem Urheberrecht, den Rahmenverträgen der EKD zu GEMA und VG Wort sowie die Rechtsfolgen bei Verstößen.

Die Theologische Einheit im Jahr des Reformationsjubiläums betrachtet mit uns die Entwicklung des Luthertums durch die Zeiten und wirft einen Blick auf Luthers Kirche in der Zukunft.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitung mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

Leitung: Kirchenamtsrat Hilko Barkhoff (Amt der VELKD, Hannover)

Referent*innen: Studienleiterin Dr. Christina Costanza u.a.

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 90,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 390,- € für andere

*

505. Studienkurs

Mo., 24.04., 18 Uhr bis Do., 04.05.2017, 9 Uhr

Liebe

Theologisch – philosophisch – ethisch

Die Liebe Gottes zum Menschen, des Menschen zu Gott sowie die Liebe unter Menschen als *agape* und *eros* stehen im Mittelpunkt dieses Studienkurses. Der theologische Teil dieses Studienkurses beginnt mit der Theologie der Liebe bei Martin Luther. Daran schließt sich das Thema „Liebe als Anerkennung“ bei Kierkegaard und Honneth an. In den ethischen Einheiten wird es um „Liebe und Gerechtigkeit“ sowie um Fragen im Bereich von Familie und Partnerschaft einschließlich der Sexualethik gehen.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Rektor PD. Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Prof. Dr. Stefan Heuser (Ethik, Darmstadt) und andere Wissenschaftler*innen aus den Bereichen Systematische Theologie, Philosophie und Ethik

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 170,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 670,- € für andere

*

506. Studienkurs

Mo., 15.05., 18 Uhr bis Sa., 20.05.2017, 9 Uhr

Gott und Geld

Für Ephoren

Wo das Geld Mittel zum Zweck ist, zeigt es uns, wie sehr wir vom Tauschen leben. Wo das Geld allmächtig, allgegenwärtig und universal wird, besteht die Gefahr, dass es nicht mehr den Menschen dient, sondern sich das Machtverhältnis umkehrt.

Nach einer kulturgeschichtlichen Einführung können Sie in diesem Kurs u. a. Texte aus dem Buch „Gott oder Geld?“ von Falk Wagner studieren. In einer weiteren Einheit wird das Verhältnis der Non-Profit-Organisation Kirche zum Geld betrachtet und theologisch reflektiert. Abgeschlossen wird der Studienkurs mit gegenwärtigen Perspektiven zur Wirtschaftsethik.

Zielgruppe: Superintendent*innen, Pröpst*innen, Dekan*innen sowie stellvertretende Ephoren

Leitung: Rektor PD. Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Prof. Dr. Stefan Heuser (Ethik, Darmstadt) und weitere Referent*innen aus Theologie und Kirche, siehe Homepage

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 260,- € für andere

*

507. Studienkurs

Di., 20.06., 18 Uhr bis Fr., 30.06.2017, 9 Uhr

Theologie des Körpers

Studienkurs mit Feldenkrais und Nordic Walking

Der Studienkurs beschäftigt sich aus verschiedenen theologischen Perspektiven mit der Körperlichkeit des Menschen. In den Bereichen z.B. der biblischen Theologie, der theologischen Anthropologie und Ethik sowie der Liturgik wird erkundet, welche Bedeutungen das Körperliche in der christlichen Religion hat. Der Eigenwahrnehmung des Körpers dienen die Bewegungseinheiten, die die theoretische Arbeit begleiten: Im täglichen Wechsel finden Einheiten im Nordic Walking und im Feldenkrais statt.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, die Interesse sowohl an theologischer Studien- als auch an praktischer Körperarbeit haben

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referent*innen: Prof. Dr. Reiner Anselm (Systematische Theologie und Ethik, München) und weitere Hochschullehrer*innen aus den theologischen Disziplinen, Sascha Neff (Trainer, Grünwald)

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 200,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 700,- € für andere, dazu ggf. Leihgebühr für Walking-Stöcke

*

508. Studienkurs

Mo., 03.07., 18 Uhr bis Fr., 07.07.2017, 9 Uhr

Sabbat

Das Sabbatgebote zu respektieren, heißt die eigene Endlichkeit angesichts Gottes anzuerkennen. Dieser Studienkurs beginnt mit der Lektüre und theologischen Deutung alttestamentlicher Texte, anhand derer sich der Hintergrund des Sabbatgebotes verdeutlichen lässt. In der neutestamentlichen Einheit wird Jesu Verhältnis zum Sabbat beleuchtet. Was der Sabbat für den Menschen bedeutet, wird in der Einheit zum Judentum am Beispiel von Abraham Heschel und im Blick auf sozioethische Fragestellungen der Gegenwart reflektiert.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Prof. Dr. Klaus Wengst (Neues Testament, Bochum) und weitere Hochschullehrer*innen, siehe Homepage

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 260,- € für andere

509. Studienkurs

Mo., 10.07., 18 Uhr bis Fr., 14.07.2017, 9 Uhr

Begegnung mit dem Islam

Glaube - Leben - Theologie

Der Islam wird gegenwärtig in Deutschland vor allem im Kontext von Migration wahrgenommen, d. h. als gesellschaftliches Phänomen. Dieser Studienkurs will ermöglichen, den Islam vertieft als Religion kennen zu lernen (Glaubenspraxis und Islamische Theologie in Deutschland). Ziel ist auch, den Herausforderungen der kirchlichen Praxis aufgeklärt begegnen zu können (z. B. muslimische Kinder im evangelischen Kindergarten, gemeinsame Gottesdienste).

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Religionspädagog*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referent*innen: Dr. Rainer Oechlen Beauftragter für den interreligiösen Dialog und Islamfragen (München), Hochschullehrer*innen aus der Islamischen Theologie, Vertreter*innen einer muslimischen Gemeinde

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 80,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 280,- € für andere

*

510. Studienkurs

Mo., 24.07., 18 Uhr bis Fr., 28.07.2017, 9 Uhr

Von der Freundschaft

Familienkurs

„Das Beste, was es gibt auf der Welt“ - für manche sind Freundschaften die wichtigsten Beziehungen im Leben. Pfarrfamilien erleben Freundschaften im besonderen Kontext (Gemeindesituation, Umzüge etc).

Im Familienkurs beschäftigen wir uns mit dem, was Freundschaft ausmacht und was sie für unser Leben bedeutet - mal Kinder und Erwachsene getrennt, mal gemeinsam. Dabei lassen wir uns von biblischen Geschichten ebenso anregen wie von philosophischen Überlegungen zur Kunst der Freundschaft und ihren Zeugnissen in Film und Literatur.

Zielgruppe: Pfarrer*innen mit ihren Kindern (bis 12 Jahre oder nach Absprache) und ggf. ihren Partner*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, PD Dr. Rajah Scheepers (Pfarrerin, Berlin)

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 70,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 270,- € für andere, dazu ggf. Kosten für zusätzliches Kletterangebot

*

511. Studienkurs

Mo., 11.09., 18 Uhr bis Fr., 15.09.2017, 9 Uhr

Bilanzierungskurs für Ephoren

In diesem Studienkurs können Sie als Leitungsverantwortlicher auf der mittleren Ebene eine Bilanz Ihrer bisherigen Amtszeit ziehen und haben Gelegenheit, sich

eine Perspektive für die weitere Amtszeit oder einen möglichen Wechsel zu erarbeiten. Biblische Impulse und persönliche Klärungsprozesse helfen, Ihre berufliche Ernte zu würdigen, Bleibendes wertzuschätzen und zugleich auch die ausstehende Saat und neue Aufgaben zu erkennen.

Zielgruppe: Ephoren und Leitende der mittleren Ebene in den Bereichen Diakonie und Verwaltung, die eine Bilanz ihrer bisherigen Amtszeit ziehen wollen

Leitung und Referent*innen: Rektor Dr. Detlef Dieckmann, Pastor Tilman Kingreen (Arbeitsstelle Personalberatung und -entwicklung der Ev.-luth. Landeskirche, Hannover), Ulrike Watschke (Beraterin, Tiefenpsychologie und Systemik)

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 260,- € für andere

*

513. Studienkurs

Mo., 25.09., 18 Uhr bis Fr., 06.10.2017, 9 Uhr

Heil und Heilung

Theologische und ethische Aspekte

Im biblisch-theologischen Teil dieses Studienkurses arbeiten Sie an den Begriffen *shalom* bzw. *soteria*. Von dort ausgehend soll reflektiert werden, wie Erlösung und Rechtfertigung im Zusammenhang mit Heil und Heilung erfahren werden. In der theologisch-ethischen Einheit geht es um „Heilung“ und Krankheit in Zusammenhang von Behinderung, um Schuld als Deutungskategorie von Krankheit, um Vergebung angesichts von medizinischen Fehlern und um „Heilsversprechen“ z. B. in der Reproduktions- und ästhetischen Medizin. Krankensalbungen oder andere liturgische Handlungen mit Kranken werden als praktisch-theologische Themen erörtert.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Ärztinnen und Ärzte

Leitung: Rektor PD. Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Prof. Dr. Jens Schröter (Neues Testament, Berlin), Prof. Dr. Philip van der Eijk (Wissenschaftsgeschichte, Berlin), PD Dr. Gregor Etzelmüller (Systematische Theologie, Heidelberg) u.a.

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 185,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 735,- € für andere

*

514. Studienkurs

Mo., 16.10., 18 Uhr bis Fr., 20.10.2017, 9 Uhr

Mystik und Widerstand

Studienkurs zur Theologie Dorothee Sölles

In besonders eindrücklicher Weise hat Dorothee Sölle eine Theologie entworfen, in der das Reden von Gott untrennbar verbunden ist mit gesellschaftlichem Engagement. Dieser Studienkurs bietet gerade auch denen Gelegenheit zum Studium der Texte Sölles in ihrem zeitgeschichtlichen Kontext, die sich ihnen in akademischer Neugier zuwenden wollen - und die sich zugleich von der Sprachmacht dieser Denkerin Anregung für die eigene Theologie und religiöse Praxis erhoffen.

- Theologie als Prophetie: Spiritualität und politisches Engagement
- Leidenschaft für das Unbedingte: Gott denken

- Poesie als religiöse Rede

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referent*innen: Maike Westhelle (Theologisches Studienhaus Marburg) u. a., siehe Homepage

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 260,- € für andere

*

515. Studienkurs

Mo., 23.10., 18 Uhr bis Fr., 27.10.2017, 13:30 Uhr

Konkurrenz und Kooperation

Für stellvertretende Ephoren

Jedes Fußballspiel und jedes Orchesterkonzert lehrt, wie Konkurrenz und Kooperation erfolgreich zusammenwirken können. Dieser Studienkurs bietet stellvertretenden Ephoren die Möglichkeit, das Verhältnis von Kooperation und Konkurrenz im eigenen Umfeld zu reflektieren und das Thema biblisch- und systematisch-theologisch zu vertiefen. Im praktischen Teil soll anhand von Beispielen aus der Kirche erlebbar werden, wie Konkurrenz und Kooperation zusammenspielen können.

Zielgruppe: Stellvertretende Dekan*innen, Superintendent*innen, Pröpst*innen, Senior*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Ekkehard Roßberg (Gemeindeakademie Rummelsberg), Prof. Dr. Reiner Knieling (Gemeindekolleg Neudietendorf / Wuppertal), Prof. Dr. Arnulf von Scheliha (Systematische Theologie, Münster)

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 260,- € für andere

*

516. Studienkurs

Mo., 20.11., 18 Uhr bis Fr., 24.11.2017, 9 Uhr

Das Beste kommt zum Schluss?

Lebensbilanzen in Film und Theologie

Filme erzählen Lebensgeschichten – und häufig auch vom Erzählen der Lebensgeschichten. Die Situation der Rückschau auf gelebtes Leben ist eine zutiefst religiöse. Wir werden die Analyse von passenden Filmen mit theologischer Reflexion verbinden: Wie werden Lebensbilanzen erzählt? Welche religiösen Fragen brechen auf? Wie wird nach Antworten, nach Lebens-Sinn gesucht?

So will der Studienkurs die Sinne schärfen für die Begleitung von Menschen bei ihren Lebens-Erzählungen in Seelsorge, Unterricht, Verkündigung. Auch die praktische Arbeit mit Filmen, z. B. im Gottesdienst, wird in den Blick genommen.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Prädikant*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referent*innen: Dietmar Adler, Pastor, Arbeitskreis "Kirche und Film", Vorstand INTERFILM (Bad Mündel), Prof. Dr. Wilhelm Gräb (Praktische Theologie, Berlin) u.a.

Eigenbeteiligung incl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 260,- € für andere

Die **Studienkurse** richten sich an kirchlich Mitarbeitende aus allen Landeskirchen bzw. Kirchen aus dem Ausland. Die genauen Zielgruppen finden Sie in den Kursbeschreibungen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte melden Sie sich unter www.theologisches-studienseminar.de auf der jeweiligen Kursseite an und beantragen Sie Ihre Fortbildung gleichzeitig auf dem Dienstweg. Ab September werden die Anmeldebestätigungen verschickt. Anmeldungen per per eMail oder Telefon und Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Bei der Anmeldung zu einigen Kursen können Sie angeben, ob Sie an einem **Schnupperangebot Feldenkrais** teilnehmen möchten (Eigenbeitrag siehe Homepage). Der **Eigenbeitrag** pro Kurs schließt Kurskosten, Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität ein.

Teilnehmende aus den Gliedkirchen der VELKD (Nordkirche, Hannover, Bayern, Mitteldeutschland, Sachsen, Braunschweig, Schaumburg-Lippe), die das Theologische Studienseminar finanziert, zahlen den auf den Kursseiten zuerst genannten, ermäßigten Eigenbeitrag. Teilnehmende aus anderen Kirchen zahlen den danach aufgeführten, regulären Eigenbeitrag. Teilnehmende aus dem Ausland können ggf. über ihre Kirche Zuschüsse beim Europareferat der VELKD bzw. Auslandsreferat der EKD beantragen.

Ehrenamtlichen empfehlen wir, die Erstattung der Kosten bei ihrer Kirchengemeinde bzw. ihrem Kirchenkreis zu beantragen.

Stornokosten: Bei einem Rücktritt ab acht Wochen vor Kursbeginn entstehen Stornokosten in Höhe des Eigenbeitrags für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen.

Gastgruppen: Gern können Sie uns mit einer Gemeindegruppe, einem Pfarrkonvent oder einer anderen kirchlichen Gruppe besuchen. Im Theologischen Studienseminar finden maximal 33 Personen in 25 Einzel- und 4 Doppelzimmern Unterkunft. Der Tagessatz für Übernachtung und fünf Mahlzeiten in Bio-Qualität beträgt pro Person 65,- €. Freie Termine finden Sie auf der Homepage www.theologisches-studienseminar.de. Für Gastgruppen gelten eigene Stornobedingungen.

Auch als Einzelgast sind Sie herzlich willkommen. In diesem Fall kostet das Einzelzimmer 45,- €, das Doppelzimmer 70,- €, die Gästewohnung mit bis zu vier Schlafmöglichkeiten 80,- € pro Nacht, jeweils ohne Verpflegung. Falls während Ihres Aufenthaltes eine Gruppe tagt, können Sie gern am Essen teilnehmen. Näheres dazu erfahren Sie im Sekretariat.

Organisation, Sekretariat und Empfang

Mo, 8 bis 17 Uhr, Di bis Fr 8 bis 13.30 Uhr: Christina Mertens und Kerstin Pichler – Tel. 089 7448529-0 – Fax 089 7448529-6 – info@theologisches-studienseminar.de.

Bitte melden Sie sich zu Studienkursen über unsere Homepage www.theologisches-studienseminar.de an. Anmeldungen per eMail oder Telefon und Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Das Team des Studienseminars freut sich auf Ihren Besuch!

Zusatzausbildung Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung 2017 - 2019

Eine dreijährige Zusatzausbildung Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung beginnt in der Nordkirche im Mai 2017.

Sie wird organisiert von der Gesellschaft für Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung (GfGO) e. V., einem Zusammenschluss von Gemeindeberaterinnen und -beratern in der Nordkirche. Seit Anfang der 90er Jahre bildet die GfGO Pastorinnen und Pastoren und andere kirchliche Mitarbeitende in Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung aus.

In der Zusatzausbildung erwerben und vertiefen Sie professionelle und persönliche Kompetenzen, um Gemeinden und kirchliche Einrichtungen, Teams und Leitungsgremien mit Methoden der systemischen Organisationsentwicklung in ihren Klärungs- und Entwicklungsprozessen zu beraten und zu begleiten.

In der Ausbildung lernen und üben Sie

- In einer systemischen Haltung zu beraten,
- Beratungsprozesse situationsgerecht zu gestalten,
- Erfahrungen in der Beratung aus unterschiedlichen Perspektiven – auch vor dem Hintergrund ihrer eigenen Haltung zur Kirche - zu reflektieren,
- Systemische Grundannahmen und organisationstheoretische Erkenntnisse mit einem differenzierten methodischen Instrumentarium zu verbinden,
- Heterogenen Gruppen zu eigenen Erkenntnissen und Lernschritten zu verhelfen,
- Die eigene Rolle in der Kirche und im Beratungsprozess zu reflektieren.

Die Zusatzausbildung folgt den Standards für Gemeindeberatung/ Organisationsentwicklung in der EKD (www.gboe.de). Das entsprechende Zertifikat ist in allen Gliedkirchen der EKD anerkannt.

Die Ausbildung richtet sich an Hauptamtliche, die ein Studium - vorzugsweise in Theologie, Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Sozialer Arbeit, Wirtschaftswissenschaften, Organisation oder Verwaltung - abgeschlossen haben und mindestens drei Jahre in einem entsprechenden Beruf tätig gewesen sind. Wir erwarten eine gewisse soziale und kommunikative Kompetenz und die Offenheit, bei sich selbst und in der Kirche Neues zu entdecken. Einschlägige Zusatzqualifikationen sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung.

Wenn Sie sich für diese Ausbildung interessieren, aber einen anderen oder keinen akademischen Studienabschluss haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Über die Zulassung entscheidet die Ausbildungskommission der GfGO nach einem Eingangskolloquium.

Mitarbeitende der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland können eine Förderung dieser Zusatzausbildung durch die Landeskirche beantragen.

Struktur der Ausbildung

Die Zusatzausbildung dauert ca. 3 Jahre. In dieser Zeit gehören Sie einer Ausbildungsgruppe mit 10 – 12 Personen an. Die Ausbildung umfasst

- **38 Kurs- und Studientage mit einer Ausbildungsleitung und wechselnden ReferentInnen.** Die Kurse vermitteln theoretische und methodische Kenntnisse; sie enthalten gleichzeitig Praxiselemente und Selbsterfahrungsanteile. Die Arbeitsweisen und Methoden sind vielfältig: Übungen, Partner-, Einzel - und Gruppenarbeiten, Reflexionsgruppen, Werkstattgruppen, Lehrgespräche, Präsentationen, Organisationserkundungen, Rollenspiele, Literaturarbeit, Vorträge.
- **Mindestens 6 Kurstage bei externen, möglichst außerkirchlichen Anbietern.** In diesen sog. „Wahlkursen“ vertiefen oder erweitern Sie Ihre Kompetenzen durch Themen und Inhalte Ihrer Wahl. Sie erhalten von uns eine Vorschlagsliste externer Anbieter, können der Ausbildungsleitung aber auch Institute Ihrer Wahl vorschlagen.
- **Supervidierte Beratungspraxis.** In unterschiedlichen Rollen - begleitend bzw. selber verantwortlich – führen Sie mindestens vier Beratungsprojekte durch und reflektieren diese Erfahrungen in Gruppen- und Einzelsupervision (insg. 65 Stunden). Die Mitwirkung an „echten“ und nicht simulierten Beratungsprozessen bietet Ihnen beste Möglichkeiten, Ihre Lernfortschritte zu erproben und direktes Feedback durch das zu beratende System, durch erfahrene Gemeindeberatungs-KollegInnen und durch Ihre Supervision bzw. die Ausbildungsleitung zu erhalten.

Die Ausbildung endet mit einem Abschlusskolloquium. Über die Anerkennung als GemeindeberaterIn / OrganisationsentwicklerIn wird ein Zertifikat ausgestellt.

Kurse und Studientage finden in der Regel in Hamburg statt, ebenso das Eingangs- und das Abschlusskolloquium. Wahlkurse finden am Ort des jeweiligen Anbieters statt. Gruppen- und Einzelsupervision kann soweit möglich auch regional organisiert werden.

Eine detaillierte Übersicht der Ausbildung sowie Kurstermine finden Sie unter www.gfgo-nordkirche.de/Ausbildung.

Ausbildungsleitung/Netzwerk

Die Zusatzausbildung Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung wird verantwortet von der Ausbildungskommission der GfGO und geleitet von **Susanne Habicht**, Diplomvolkswirtin, Gestaltpädagogin, Organisations- und Gemeindeberaterin, in der Institutionsberatung der Nordkirche (www.institutionsberatung.de) zuständig für Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung.

In den Kursen wirken weitere (kirchliche und nicht-kirchliche) ReferentInnen bzw. TrainerInnen aus Organisationsentwicklung, Gemeindeberatung, Personalent-

wicklung usw. mit. Wir nutzen dafür das Netzwerk der OrganisationsberaterInnen in der Nordkirche und im Bereich der EKD.

Erhalt der Qualifikation

Zum Erhalt der Anerkennung als GemeindeberaterIn/OrganisationsentwicklerIn ist nach den Qualitätsstandards für Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung in der EKD regelmäßige Beratungspraxis unter Supervision oder kollegialer Beratung sowie regelmäßige Fortbildung notwendig. Die Aktualität der Anerkennung wird derzeit alle 4 Jahre überprüft.

Für weiteres Lernen, kollegialen Austausch und Qualitätssicherung bieten die GfGO und das BeraterInnen-Netzwerk der Nordkirche verschiedene Möglichkeiten.

Kosten und Bezuschussung

Die Gesamtkosten für die dreijährige Zusatzausbildung belaufen sich auf **maximal 11.600 Euro plus Fahrtkosten**.

Faktisch können die Kosten – damit allerdings auch ein etwaiger Zuschuss – deutlich niedriger liegen, abhängig von der Höhe der Supervisionshonorare und von den Kosten für die Kurstage bei externen Anbietern.

Detailliertere Angaben hierzu unter www.gfgo-nordkirche.de/Ausbildung.

In den Kosten enthalten:

| | |
|---------------------------------------|-------------------|
| 1. Kurskosten GfGO (Festpreis) | 5.300 Euro |
|---------------------------------------|-------------------|

Kursgebühr, Materialien, Unterkunft (nur bei mehrtägigen Veranstaltungen) und Vollverpflegung für 38 Kurs- und Studientage

Anzahlung zu Ausbildungsbeginn: einmalig 700,00 Euro, danach 23 monatliche Raten à 200,00 Euro.

| | | |
|---|----------------|-------------------|
| 2. Kosten Wahlkurse (insg. mind. 6 Tage) | maximal | 2.100 Euro |
|---|----------------|-------------------|

Die tatsächlichen Kosten können je nach Anbieter niedriger liegen. Die Kursgebühren werden direkt an die jeweiligen Anbieter gezahlt.

| | | |
|----------------------------------|----------------|-------------------|
| 3. Kosten für Supervision | maximal | 4.200 Euro |
|----------------------------------|----------------|-------------------|

Die tatsächlichen Kosten können im Einzelfall niedriger liegen. Die Supervisionshonorare werden direkt an die SupervisorInnen gezahlt.

| | | |
|--------------|---------|-------------|
| Gesamtsumme: | maximal | 11.600 Euro |
|--------------|---------|-------------|

| | | |
|--|--|------------|
| Abzüglich möglicher Zuschuss durch die Nordkirche für Mitarbeitende der Nordkirche | | 5.800 Euro |
|--|--|------------|

| | | |
|---|----------------|--------------|
| = Gesamtkosten pro Person von Euro | maximal | 5.800 |
|---|----------------|--------------|

zuzüglich Fahrtkosten.

Hauptamtlich Mitarbeitende der Nordkirche können auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 50 % erhalten.

Fahrtkosten werden nicht bezuschusst.

Fragen Sie gegebenenfalls auch Ihren unmittelbaren Anstellungsträger nach einer zusätzlichen Kostenbeteiligung.

Personen aus anderen Landeskirchen können bei ihrer Landeskirche einen Zuschuss beantragen.

InteressentInnen, die keinerlei Zuschuss von ihrer Kirche erhalten, können einen Antrag auf Unterstützung an die GfGO stellen.

Ein Anspruch auf Bezuschussung besteht in keinem Fall.

Formales

Zwischen der GfGO und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Ausbildungsgruppe wird eine **Ausbildungsvereinbarung** abgeschlossen.

Darin verpflichtet sich die GfGO zur Durchführung der Zusatzausbildung nach den Standards der Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung in der EKD in dem hier beschriebenen Ausmaß. Einzelne Programmänderungen behalten wir uns vor bzw. sprechen sie mit der Ausbildungsgruppe ab.

Von den Teilnehmenden werden eine aktive Beteiligung an allen Programmelementen und eine aktive Eigenarbeit erwartet. Während der Dauer der Zusatzausbildung ist mit einer **Abwesenheit vom Arbeitsplatz** im Umfang von jährlich ca. 16 Kurs-Tagen plus Supervision plus Beratungstätigkeit zu rechnen. Hinzu kommt der Aufwand für Lektüre, Dokumentation usw. Es wird erwartet, dass dieser Aufwand mit dem Arbeitgeber / dem eigenen Team abgeklärt ist.

Anmeldung bis zum 31.01.2017

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung (einmal schriftlich, einmal elektronisch) ab sofort an das Büro der GfGO:

Gesellschaft für Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung GfGO e.V.

Angéla Sicks

Königstr. 54

22767 Hamburg

Angela.Sicks@ib.nordkirche.de

Erforderliche Unterlagen:

- Anschreiben mit Begründung des Interesses an der Zusatzausbildung
- Lebenslauf
- Befürwortung der Teilnahme an der Zusatzausbildung durch eine Stellungnahme des/der Dienstvorgesetzten (bei PastorInnen und hauptamtlichen Mitarbeitenden) bzw. Stellungnahme eines leitenden Gremiums (bei Ehrenamtlichen).

Für **Anträge auf Bezuschussung** durch die Nordkirche empfehlen wir Ihnen, die o.g. Unterlagen zeitgleich mit Ihrer Anmeldung, spätestens jedoch **bis zum 31.01.2017** auch zu senden an das Landeskirchenamt, Dezernat KH, Vergabeausschuss, Dänische Str. 21 – 35, 24103 Kiel, damit Ihr Antrag vor Beginn der Zusatzausbildung bearbeitet werden kann. Hinweise des Landeskirchenamtes für

das Zuschussverfahren Zusatzausbildung finden Sie unter
www.institutionsberatung.de im Bereich Service.

Eingangskolloquium am 23. Februar 2017 von 14 bis 18 Uhr in Hamburg.

Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Rückfragen, Aktuelles

Für Informationen, Auskünfte und Gespräch stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung:

Susanne Habicht, Ausbildungsleitung

Institutionsberatung

Gesellschaft für Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung GfGO e.V.

Königstr. 54, 22767 Hamburg

Tel. 040 – 306 20 12 63

susanne.habicht@ib.nordkirche.de

info@gfgo-nordkirche.de

www.institutionsberatung.de

www.gfgo-nordkirche.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Haus der Stille Weitenhagen

1.12. - 4.12. Stille Tage zum Advent:

„Siehe, dein König kommt zu dir!“

Diese Tage sind gedacht für Menschen, die in der Adventszeit innehalten und die Begegnung mit dem König aller Könige suchen, die eigene Sehnsucht erspüren und neu zur Mitte zu finden wollen. (Wege in die Stille und ins Licht, biblische Impulse, Abendmahlsfeiern zum Tagesabschluss, Angebot begleitender Gespräche.)

Leitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen;

Kosten: 135 €, Kursgebühr: 45 €,

schriftliche Anmeldung bis: 18.11.

29.12.2016 – 01.01.2017: Jahreswechsel

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns das Jahr 2016 zu verabschieden und 2017 willkommen zu heißen! Es wird sowohl Zeiten persönlicher Stille, Jahresrückblick und geistliche Impulse als auch festliches Essen, fröhliches Feiern und Spielen in großer Runde geben. - Ehepaare, Singles und Familien mit Kindern sind gleichermaßen herzlich willkommen!

Veranstalter: Offensive Junger Christen e. V., Greifswald und Haus der Stille

Leitung: Renate und Rudi Böhm, Rebekka Havemann, Maria Kaissling, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten:

Übernachtung/Verpflegung: 135 € Einzelpersonen, Kursgebühr p. P.: 45 €
Übernachtung/Verpflegung: 240 € Ehepaare Kursgebühr p. Ehepaar: 65 €; Kinder bis
3 Jahre frei; bis 16 Jahre 50% Nachlass.

Schriftliche Anmeldung bis 15.12.

05.01. – 08.01.2017: Einkehrtage zur Jahreslosung

*„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Hesekiel
36,26*

Stille Tage mit der Sehnsucht der Jahreslosung 2017. Neu-Werden, neu werden in
der eigenen Mitte, neu werden durch den, der als Einziger solche Erneuerung
bewirken kann! (Biblische Impulse, Gebetszeiten, Abendmahlsfeiern zum
Tagesabschluss, Angebot begleitender Gespräche.)

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 150 €;

Kursgebühr: 45 €;

schriftliche Anmeldung bis 22.12.

„Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen,

Telefon: 03834 803314, <http://www.weitenhagen.de/das-haus>, anmeldung-hds@weitenhagen.de

Fortbildungsangebote des PTI im Bereich der Arbeit mit Konfirmand_innen und Jugendlichen 2017

Anmeldebedingungen: Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet Sie zur
Zahlung der Kursgebühr. Angaben über die jeweiligen Teilnahmegebühren,
Materialkosten, Anmelde- und Stornobedingungen entnehmen Sie bitte den
einzelnen Veranstaltungsankündigungen. Diese finden Sie im aktuellen Programm
„Lernort Gemeinde“ oder im Internet unter: pti.nordkirche.de PTI der Nordkirche

So bunt wie diese Perlen ist mein Leben - Biografiearbeit mit Jugendlichen

Warum bin ich wie ich bin? Was macht mich aus? Wer bin ich in den Augen Gottes?
Mit den „Perlen des Glaubens“ können wir die eigene Lebensspur in den Blick
nehmen. Der Workshop-Tag führt ins Thema ein und hilft zur Vorbereitung von
Jugendwochenenden und Freizeiten.

Weitere Informationen zu den Perlen des Glaubens: www.perlen-des-glaubens.de

Zeit: Mo 30. Januar 2017 10.00 - 17.00 Uhr

Ort: Jubilate-Kirche in Hamburg, Merkenstrasse 4

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Rainer Franke

Kosten: 40,- € (incl. Essen und Material)

Zielgruppe: Pastor_innen, haupt- und ehrenamtlich (ab JuLeiCa) Mitarbeitende in
der Arbeit mit Konfirmand_innen

Anmeldung bis 20.1.17 über Amt für Öffentlichkeitsdienst - Therese Ouardi –
info@afoe.nordkirche.de . Nach Fristende bitte nachfragen

**Konfi-Teamerausbildungen gestalten ...
... nach den Standards der Teamercard der Nordkirche**

Auf der Basis der Standards der Teamercard (u.a. 30 Std.) erarbeiten wir mit Ihnen Ihr Konfi-Teamer_innen- Ausbildungskonzept. Was ist in der Arbeit mit Teamer_innen ab 14 J. zu beachten? Welche Ressourcen und Bedarfe haben wir? Welche Ausbildungsmodelle gibt es? Welche Grundhaltung und welches Lehr-Lernverständnis Ausbildender ist hilfreich? Zu den 7 Modulen der Teamercard stellen wir konkrete Arbeitseinheiten vor. Nähere Infos, Film, Material und Broschüre: www.teamercard.de

- Zeit:** Mo 6.2.2017, 11 Uhr bis Mi 8.2., 14 Uhr
Ort: Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelberg, Koppelsberg 12, 24306 Koppelsberg/Plön
Leitung: Rainer Franke/ Tilman Lautzas (Landesjugendpastor in der Nordkirche)/Astrid Thiele-Petersen (Theologin/ Syst. Beraterin/ Theaterpädagogin)
Die Fortbildung ist eine Kooperation zwischen dem PTI und dem Jugendpfarramt in der Nordkirche.
Kosten: 100,-€ (Seminar/ Unterbringung Einzelzimmer/ Verpflegung)
Zielgruppe: Die Fortbildung wendet sich an Pastor_innen, Diakon_innen und pädagogische Mitarbeiter_innen in Gemeinden und Regionen, die selbst Ausbildungen für Jugendliche ab 14 Jahren als Teamer_innen nach den Standards der Teamercard der Nordkirche anbieten wollen. Die Fortbildung eignet sich besonders für Teams, gemeinsam ihr Ausbildungskonzept zu erstellen.
- Anmeldung:** bis 6.12.2016 unter pti.nordkirche.de/veranstaltungen. Nach Fristende bitte nachfragen.

**Die Feier der Konfirmation aus der Perspektive der Jugendlichen
Erlebt – erforscht – als Gestaltungsaufgabe**

Wie erleben Jugendliche heute den Tag ihrer Konfirmation im Gottesdienst und zuhause?

Welche Bedeutung hat das Konfirmationsritual wirklich für sie und für ihre Familien? Wir bringen Konfirmationstheologie und Ergebnisse aktueller empirischer Studien zur Konfirmation ins Gespräch mit eigenen Erfahrungen und den Herausforderungen der praktischen Gestaltung des Gottesdienstes. Wir geben praktische Anregungen und bieten Gelegenheit zum Austausch unter den Teilnehmenden.

- Zeit:** Mo 20.2.2017, 11 Uhr bis Di 21.2.2016, 17 Uhr
Ort: Missionsakademie Hamburg, Rupertistraße 67, 22609 Hamburg
Leitung: Rainer Franke / Anne Polster (Doktorandin mit einer empirischen Arbeit zum Konfirmationstag im Erleben der Konfirmand_innen)
Zielgruppe: Pastor_innen, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Arbeit mit Konfirmand_innen
Kosten: 50,- € (Einzelzimmer)

Anmeldung: bis 4.1.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen. Nach Fristende bitte nachfragen.

Das Vaterunser neu entdecken

Das Vaterunser gehört zu den Grundlagen der Konfirmandenarbeit. Haben wir noch Zugang zu der Kostbarkeit und Fülle, die darin schlummert? Am ersten Tag dieser Fortbildung werden wir die (Spreng-)Kraft des Vaterunsers zunächst für uns selbst neu entdecken. Am zweiten Tag geht es dann in einer experimentellen Werkstatt um die Frage, inwiefern das Vaterunser für Jugendliche heute erschlossen und relevant werden kann. Der erste Tag kann auch alleine gebucht werden.

Zeit: Mo 27.2. und Mo 6.3. 2017 jeweils 10:30 - 17 Uhr
Ort: PTI Kiel, Gartenstraße 20 24103 Kiel
Leitung: Magda Hellstern-Hummel (Gemeindedienst der Nordkirche)/ Rainer Franke (PTI der Nordkirche)
Zielgruppe: Pastor_innen, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Arbeit mit Konfirmand_innen
Kosten: 8,- € pro Tag (ohne Mittagessen)
Anmeldung bis 10.2.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen. Nach Fristende bitte nachfragen.

Innere Freiheit zwischen Wahlzwang und Sehnsucht nach Anerkennung? Reformatorische Einsichten - Erfahrungen Jugendlicher heute

Wir gehen aus von Gestaltungen Jugendlicher zu ihrem Freiheitsverständnis im Blick auf Erfahrungen von Bindung, Gewissen, Autoritäten, Verantwortung, Glaube u.a. Diese bringen wir ins Gespräch mit der reformatorischen Sicht auf den Menschen und Luthers Freiheitsverständnis. Wir laden Expertinnen ein, ihre Erfahrungen mit Jugendlichen einzubringen und geben Anregungen, selbst mit Jugendlichen vor Ort in kreative Prozesse und ins Gespräch über Freiheit zu kommen.

Zeit: Fr 10.3.2017 12 - 17 Uhr
Ort: Evangelisches Schulzentrum Martinschule Loissiner Wende 5, 17491 Greifswald
Leitung: Rainer Franke/ Eva Stattaus
Referentin: NN
Zielgruppe: Lehrer_innen, Pastor_innen, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Arbeit mit Konfirmand_innen und Jugendlichen
Kosten: 15,- € (inkl. Mittagessen)
Anmeldung: bis 30.2.2017 unter pti.nordkirche.de/veranstaltungen. Nach Ablauf der Frist bitte nachfragen.

Singen mit Konfirmand_innen

– zwischen Gesangbuch und Popkultur, zwischen Stimmbruch und The Voice.

Welche Lieder und Songs kommen an bei Konfirmand_innen? Welche wollen wir – auch im Blick auf den theologischen Gehalt - singen? Wie können wir Jugendliche unterstützen, ihre Stimme zu entdecken und zum Singen motivieren? Was bedeutet dies für den Gemeindegesang im Sonntagsgottesdienst? Praktische Übungen, interprofessioneller Erfahrungsaustausch und kurze spielerische Anregungen für Warmups führen durch den Tag.

Zeit: Mo 27.3.2017 10 - 17 Uhr

Ort: Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 4, 25821 Breklum

Leitung: Rainer Franke /Jan Simowitsch (Fachbereich Populärmusik Nordkirche)
Eine Kooperation zwischen dem PTI und dem Fachbereich
Populärmusik der Nordkirche.

Kosten: 15,- € (incl. Mittagessen)

Zielgruppe: Pastor_innen, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Arbeit mit Konfirmand_innen (auch Teams), Kirchenmusiker_innen.

Anmeldung bis 22.1.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen . Nach Fristende bitte nachfragen.

Luthers gnädiger Gott in unserer Leistungsgesellschaft

In Freiheit leben zwischen Selbstannahme und Leistungsdruck

In Freiheit leben zwischen Selbstannahme und Leistungsdruck – folgende Schlagworte beschäftigen uns: Selbstoptimierung? Leistungsdruck? Freiheit? Verantwortung? Angefragt ist auch Rolf Becker zur Lesung aus der aktuellen CD zur Reformation aus dem Silberfuchsverlag. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer ab Januar 2017

Zeit: Mi 29.3.2017 15 - 19 Uhr

Ort: Jugendkirche Wilhelmstr. 4, 25524 Itzehoe

Leitung: Carola Häger-Hoffmann

Referentin: Susanne Sengstock

In Kooperation mit Kirchenkreis Rantzeu-Münsterdorf, Arbeitsbereich
Schulkooperative Arbeit/TEO.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern, Konfirmand_innen und Jugendlichen, Gemeindepädagog_innen und Diakon_innen im gemeindepädagogischen Handlungsfeld

Kosten: 5,- €

Anmeldung bis 15.3.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Konfirmandenzeit neu gestalten

Ein Basis- und Auffrischkurs mit aktuellen Konzepten

Wie können christliche Texte, Bildwelten und Symbolhandlungen für die eigene Lebenswelt der Konfirmand_innen relevant werden? Wie gelingen Beteiligung und

ein guter Umgang mit Vielfalt? Um welche religiösen Kompetenzen geht es? Diesen Aspekten gehen wir vor dem Hintergrund des neuen Entwurfs einer Ordnung für die Arbeit mit Konfirmand_innen in der Nordkirche nach. Wir geben praktische Anregungen, klären eigene Anliegen, stellen jugendgemäße Formen für Einstiege, Vertiefungen und Abschlüsse vor.

Zeit: Mo 8.5.2017, 14:30 Uhr – Fr 12. 5., 13 Uhr
Ort: Pastoralkolleg Ratzeburg
Zielgruppe: Pastor_innen, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Arbeit mit Konfirmand_innen
Leitung: Ekkehard Langbein (Pastoralkolleg)/ Rainer Franke
Kosten: Bitte im Pastoralkolleg erfragen.
Anmeldung unter www.pastoralkolleg-rz.de/Anmeldungen

Schöpfung einmal anders Mit dem Smartphone die Schönheit der Natur entdecken

Erwachsene bemängeln gerne, dass Kinder und Jugendliche durch den zunehmenden Mediengebrauch den Kontakt zur Natur und den Sinn für die Einzigartigkeit und Schönheit der Schöpfung verlieren. Dabei kann gerade das Smartphone oder die Kamera jungen Menschen helfen, eine Beziehung zur Natur herzustellen und die Wahrnehmung zu schärfen. In praktischen Übungen mit eigenem Smartphone oder Kamera begeben wir uns auf Entdeckungsspaziergang.

Zeit: Do 11.5.2017 10 - 17 Uhr
Ort: PTI Hamburg, Dorothee-Sölle Haus, Königstraße 54 Hamburg
Leitung: Bianca Bretträger
Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmand_innen, Medienpädagogik
Kosten: 8.- €
Anmeldung bis 25.4.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Theologisieren mit sehr verschiedenen Konfirmand_innen – aber wie?

Theologisieren mit Konfirmand_innen ist ein Weg, auf dem Jugendliche befähigt werden, sich religiöse und theologische Themen individuell anzueignen und so religiös und theologisch sprach- und ausdrucksfähig zu werden. In diesem Prozess werden Glaube, Zweifel und Sinnkonstruktionen in ihrer Verschiedenheit sichtbar und kommunizierbar. In der inspirierenden Umgebung des Plöner Sees erkunden und erproben wir gemeinsam hilfreiche Haltungen und vielfältigen Methoden für das Theologisieren.

Zeit: Fr 23.6.2017 16 Uhr bis Sa 24.6. 17 Uhr
Ort: Akademie am See, Koppelsberg/ Plön
Leitung: Rainer Franke / Britta Hemshorn de Sanchez (Studienleiterin für Inklusion und Globales Lernen am PTI der Nordkirche)
Zielgruppe: Pastor_innen, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Arbeit mit

Konfirmand_innen
Kosten: 50,- € (Einzelzimmer)
Anmeldung: bis 20.4.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen .
Nach Fristende bitte nachfragen.

Update - zur Gestaltung der eigenen Konfirmandenarbeit Inhaltliche und methodische Anregungen zu „Martin Luther“ und „Reformation“

Am Beispiel von Martin Luther und seinen zentralen Aussagen der Reformation geben wir Anregungen, wie Jugendliche sich heute mit reformatorischen Grundeinsichten so auseinandersetzen können, dass diese Relevanz für ihr eigenes Leben entfalten können. Wir erleben und reflektieren miteinander Zugänge zu Themen der Reformation wie Freiheit, Gerechtigkeit, gnädiger Gott anhand jugendgemäßer und erfahrungsorientierter darstellerischer und gestalterischer Methoden.

Zeit Mo 3.7. 2017, 11 Uhr bis Mi 5.7., 14 Uhr
Ort Christophorus Haus Bäk/Ratzeburg
Leitung: Rainer Franke (PTI)/ Astrid Thiele-Petersen (Theologin,
Theaterpädagogin)
Kosten: 100,- € (Einzelzimmer)
Anmeldung bis 20.5.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen. Nach Fristende bitte nachfragen.

„Hier stehe ich. Ich kann nicht anders.“ Fotografie als Ausdrucksmittel in der Konfirmand_innenarbeit

Das Medium Fotografie ermöglicht Jugendlichen zu vielen Themen der KA einen neuen Zugang zu finden. Mit der Fotokünstlerin Valerie Wagner öffnen wir den Blick für die Möglichkeiten des persönlichen Ausdrucks ausgehend von der Erfahrung Luthers: „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders.“: wir entdecken und schulen unseren eigenen Blick, lernen gestalterische Grundlagen und entwickeln Aufgabenstellungen für fotografisches Arbeiten in der KA. Wir üben Bildbetrachtung und qualifiziertes Feedback.

Zeit Fr 14.7.2017, 16:00 Uhr bis Sa 15.7., 19 Uhr
Ort Christophorus Haus Bäk/Ratzeburg
Leitung: Rainer Franke (PTI)
Referentin: Valérie Wagner (Fotografin / Fotokünstlerin)
Kosten: 100,- € (Einzelzimmer)
Anmeldung bis 1.6.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen. Nach Fristende bitte nachfragen.

**Figuren im Kirchraum mit Konfirmand_innen entdecken
Ein kirchenpädagogisches Kunstprojekt mit Ludger Trautmann**

Engel, Heilige, Christus, biblische Geschichten, namensgebende Figuren ... Als Gemälde oder Plastiken finden sie unsere Aufmerksamkeit über ihre sprechenden Haltungen und Gebärden. Zusammen mit dem Künstler Ludger Trautmann entwickeln wir zu ihnen eigene plastische Schattenfiguren, die wir in den Dialog mit den Vorbildern im Raum stellen. Wir entdecken so über die Körperhaltung unsere Beziehung zu den Figuren im Kirchraum. Die entstehende Ausstellung eröffnet weitere Begegnungsmöglichkeiten.

Zeit: Mo 11.9.2017 10 - 18 Uhr
Ort: Lübecker Dom Mühlendamm 2-6, 23552 Lübeck
Leitung: Rainer Franke/ Inge Hansen (Studienleiterin für Kirchenpädagogik im PTI)
Referent: Ludger Trautmann, Bildhauer und Maler, Hamburg
Zielgruppe: Pastor_innen, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Arbeit mit Konfirmand_innen
Kosten: 15 Euro (inkl. Material, Getränke. Ohne Mittagessen)
Anmeldung: bis 14. Juli 2017 unter pti.nordkirche.de/veranstaltungen. Nach Ablauf der Frist bitte nachfragen.

**Studienfahrt nach Taizé
Stille, Musik & Gebet: Spiritualität entdecken und reflektieren**

Hauptamtlichen, die mit Jugendlichen/Schüler_innen arbeiten, ermöglicht die Studienfahrt, Taizé, die Gemeinschaft und seine Wirkung auf Jugendliche zunächst selbst zu erleben und dadurch besser vorbereitet zu sein auf eigene Fahrten mit Jugendlichen. Daher wird der pädagogische Transfer mit Blick auf die jeweiligen Zielgruppen ebenfalls gemeinsam, auch im Hinblick auf Spiritualität, reflektiert.

Zeit: So 1.10. - So, 8.10.2017
Ort: Taizé, Frankreich
Leitung: Anne-Rose Wergin
Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Arbeit mit Konfirmand_innen, Jugendlichen und Erwachsenen, Gemeindepädagog_innen und Diakon_innen im gemeindepädagogischen Handlungsfeld
Kosten: 300,- €
Anmeldung bis 1.7.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

**Das Medienprojekt, das zu Ihnen passt
Ideentag: Typgerechte Medienprojekte**

Sie arbeiten gemeinde- oder religionspädagogisch mit Kindern oder Jugendlichen und spüren den Druck, großartige Medienprojekte durchführen zu müssen? Das würden Sie ja gerne, haben aber das Gefühl, das passt alles nicht zu Ihnen? In

kleiner Runde gehen wir dem nach und machen uns auf die Suche nach einem Projekt, das zu Ihrem Charakter und Ihren Möglichkeiten passt, mit dem Sie sich wohl fühlen. Denn nur wenn Sie bei einem Projekt authentisch sind, macht es auch für Kinder und Jugendliche Sinn.

Zeit: Di 10.10.2017 10 - 18 Uhr
Ort: PTI Hamburg, Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54
Leitung: Bianca Bretträger
Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern, Konfirmand_innen und Jugendlichen, Medienpädagogik
Kosten: 8,- €
Anmeldung bis 25.9.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Wohin gehöre ich?

Familie als Lebenswirklichkeit und Thema in der KA

Familie hat für Konfirmand_innen trotz aller beginnenden Ablösungsfragen enorme Bedeutung. Anhand biblischer Geschichten wie Kain und Abel, Jesu Geburt, dem zwölfjährigen Jesus oder dem Verlorener Sohn bearbeiten wir tragende und konfliktreiche Familienerfahrungen der Jugendlichen. Vor welchen Herausforderungen birgt diese spannende, kreative Lebensphase zwischen Familie und anderen Zugehörigkeitserfahrungen? Welche Bedeutung kann die KA für die Jugendlichen und ihre Eltern/Familien gewinnen?

Zeit: Di 28.11.2017 10 - 17 Uhr
Ort: Kirchliches Bildungshaus Ludwigslust
Leitung: Rainer Franke
Zielgruppe: Pastor_innen, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Arbeit mit Konfirmand_innen
Kosten: 15,- € (incl. Mittagessen)
Anmeldung: bis 10.11.2017 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen. Nach Fristende bitte nachfragen.

Runder Tisch Inklusive Konfirmand_innenzeit

Zum Mitwirken, aber auch als Kreis von Menschen, die ihre religionspädagogischen Erfahrungen mit Jugendlichen mit besonderem Assistenzbedarf und inklusiven Gruppen gern weitergeben. Termine, Themen, und nähere Informationen: rainer.franke@pti.nordkirche.de

Weitere Angebote nach Absprache (rainer.franke@pti.nordkirche.de):

- **Workshops** zur Konfirmand_innenarbeit (KA) auf Abruf in Ihrer Region nach Absprache zu **allen Themen** der Arbeit mit Konfirmand_innen und zum **Entwurf der neuen Ordnung für die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Nordkirche**
- Individuelle **Beratung** zu Konzeptentwicklung und allen Fragen der Arbeit mit Konfirmand_innen

für Einzelpersonen, Kirchengemeinderäte, Gemeinden, Regionen und Kirchenkreise

- **Einzel- und Gruppensupervision / Fallarbeit**
- **Werkstattprojekte** in Ihrer Gemeinde oder Region
- **Newsletter** Konfirmand_innenarbeit
-

III. VERSCHIEDENES

IV. ANLAGEN